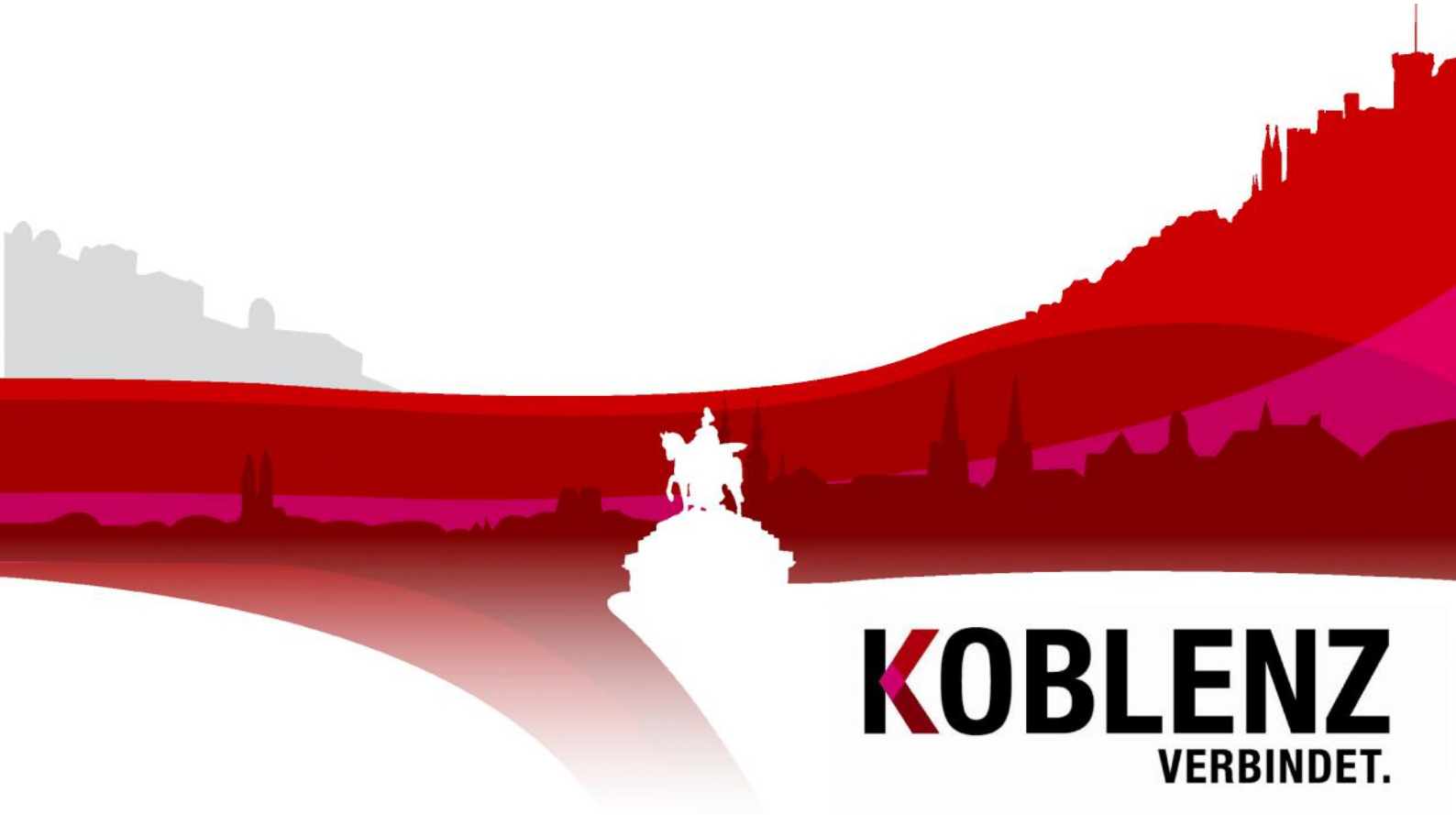
Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2020

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag:
Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

www.statistik.koblenz.de

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
2. Quartal 2020

Sonderbeitrag: Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
2. Quartal 2020

Sonderbeitrag: Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung:

-	Angabe gleich Null
0	Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
.	Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
...	Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
( )	Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r	berichtigte Angabe
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
*	Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Publikation: September 2020

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2020
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ VERBINDET.
Kommunale Statistikstelle

Inhalt

a. Einleitung

b. Sonderbeitrag: Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands I

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge VII

Quartalsdaten

1. Bevölkerung 1

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten in Koblenz
Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales 5

Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen 7

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
Abb. 22: Baupreisindex
Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft 10

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65
Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe
Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

5. Verkehr 14

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

6. Tourismus **16**
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen **17**
Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder
Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen
Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

8. Klima und Umwelt **19**
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen **21**
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen
Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen

10. Glossar **28**

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.
Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.
Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.
Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: [1] bis [16] Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands

Der Koblenzer Stadtrat erklärte am 26. September 2019 den Klimanotstand, um unter anderem auf potentiell klimaschädliches Handeln durch die Stadtverwaltung und die Koblenzer Bürgerinnen und Bürger hinzuweisen, das Bewusstsein zu schärfen und Handlungsalternativen zu entwickeln. Ein Sofortprogramm mit 33 Maßnahmen wurde beschlossen.[1] Seitdem müssen unter anderem alle Beschlüsse aus dem Stadtrat und den Ausschüssen auf ihre Klimawirksamkeit hin beurteilt werden. Das Ziel: klimaschädliches Handeln minimieren, weniger klimaschädliche Alternativen suchen, klimafreundliches Handeln fördern.

Zahlreiche Stellschrauben auf allen politischen und persönlichen Ebenen existieren, um weniger klimaschädliches Kohlendioxid auszustoßen. Grob lassen sich die Maßnahmen nach den drei Hauptemissionsbereichen gruppieren: (1) Verarbeitendes Gewerbe, (2) Haushalte, Gewerbe, Handel und Dienstleistungen und (3) Verkehr. Am Gesamtausstoß von Kohlendioxid hat der Verkehr einen Anteil von etwa einem Viertel oder rund 10 Mio. Tonnen Kohlendioxid pro Jahr.[2]

Die Statistikstelle der Stadt Koblenz kann ihren Teil dazu beitragen, um einzelne Bereiche mithilfe geeigneter Kennzahlen zu erfassen und die Wirkung aktuellen und zukünftigen Handelns messbar zu machen.

Ein erster Schritt wird mit diesem Sonderbericht gegangen, der den Bereich „Individuelle Motorisierung“ thematisiert. Der Bestand an Kraftfahrzeugen (KFZ) wirkt mehrfach auf das Klima und den Umgang mit den Folgen des Klimawandels.

- Der Antrieb des KFZ erzeugt direkt (Verbrennungsmotor) oder indirekt (Elektromotor mit Strom aus fossilen Energieträgern) klimaschädliche Gase.
- Straßen, Park- und Stellplätze sind versiegelte Flächen, die als klimafreundliche und hitzereduzierende Grünflächen ausfallen.

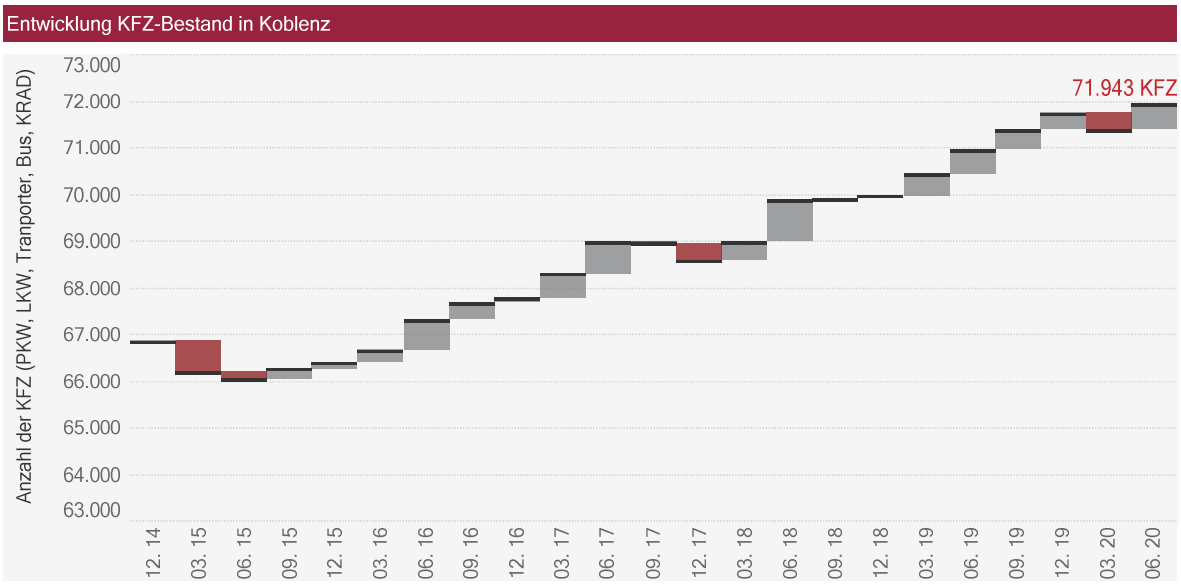
Ziel eines Klimaschutzkonzeptes ist deshalb unter anderem, durch gezielte Maßnahmen Autoverkehr (und indirekt auch Autobesitz) zugunsten alternativer Formen wie ÖPNV, Carsharing oder Radverkehr zu verringern.

Zudem soll der Verbrennungsmotor zukünftig dem Elektromotor weichen, damit im Sinne des Klimaschutzes der Ausstoß an Treibhausgasen weiter zurückgeht. Deren positivere Ökobilanz hängt aber deutlich von der Herkunft des verwendeten Stroms ab[3]. Der CO2-Abdruck als Kennzahl zum Klimawandel sinkt im Vergleich zu einem sparsamen Verbrennungsmotor erst mit zunehmender Nutzungsdauer des KFZ und der Herkunft des Stroms aus klimaneutraler, idealerweise regenerativer Herkunft.

KFZ-Bestand in Koblenz

Um die Umweltbelastung weitreichend zu betrachten, werden neben den Personenkraftwagen (PKW) noch die Lastkraftwagen (LKW) und Transporter sowie Busse und Krafträder (KRAD) einbezogen. Zugmaschinen und KFZ der Kategorie „sonstige“ sind aufgrund der relativ geringen Anzahl für den Koblenzer Straßenverkehr nicht weiter ausschlaggebend und sind daher im Folgenden kein Bestandteil der Betrachtungen.

[1] Dazu auf der Webseite der Stadt Koblenz: https://www.koblenz.de/umwelt-und-planung/umwelt/klimaschutz/
[2] Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (2020): Energiebilanz und CO2-Bilanz 2017, Statistische Berichte
[3] Umweltbundesamt TEXTE 27/2016 Umweltforschungsplan des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Forschungskennzahl (2016): Weiterentwicklung und vertiefte Analyse der Umweltbilanz von Elektrofahrzeugen



Die Darstellung oben verdeutlicht, dass über die Quartale der letzten Jahre der Bestand stetig in unterschiedlich großen Schritten gestiegen ist. Nur wenige Quartale (rot markiert) verzeichneten weniger KFZ als das Vorquartal. In den vergangenen Jahren stieg die Anzahl der in Koblenz registrierten KFZ in Summe um rund 5.000 Stück auf fast 72.000.

Entwicklung des KFZ-Bestandes im regionalen Vergleich

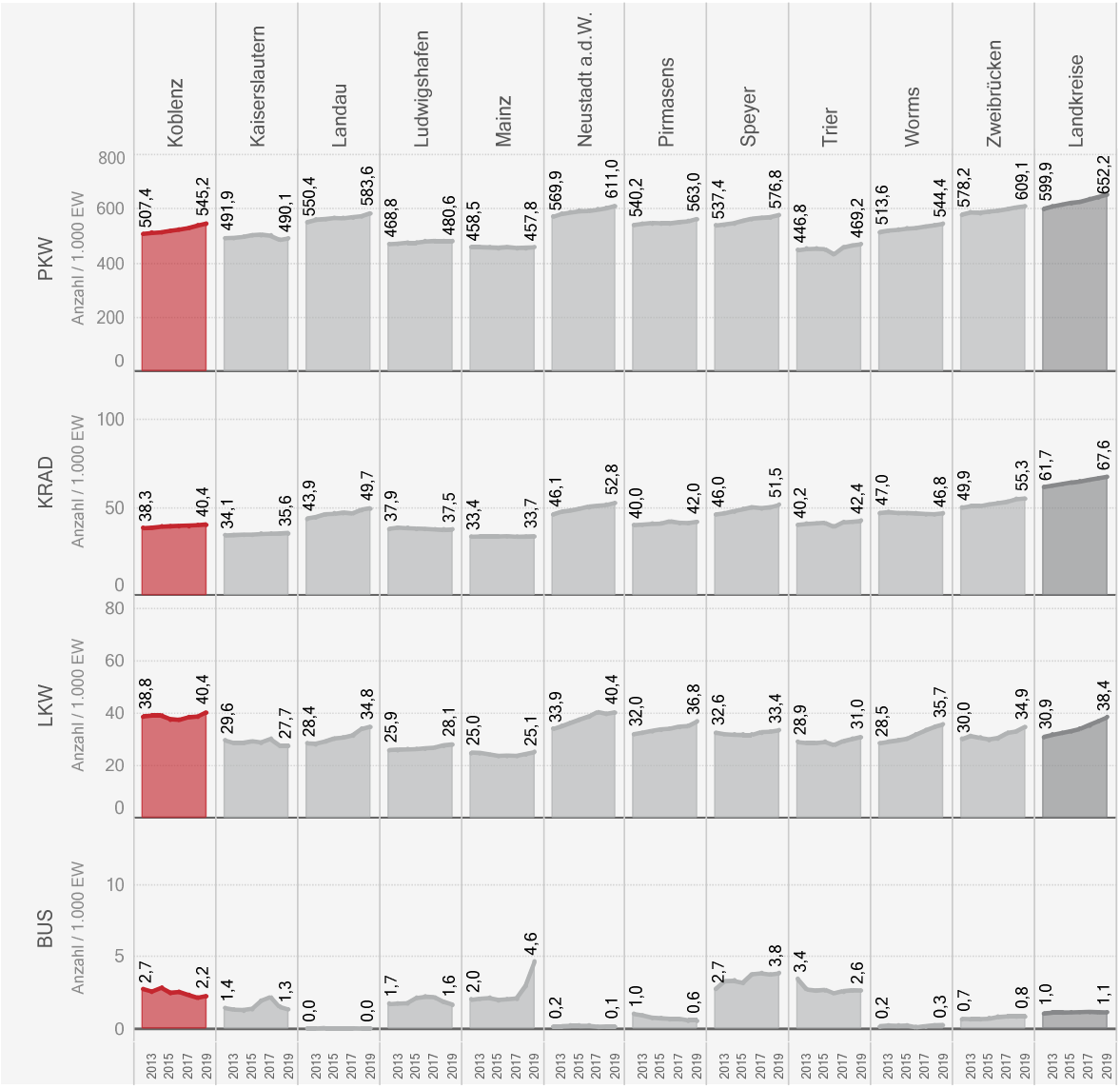
In den letzten Jahren stieg die Koblenzer Bevölkerung an. Geht der Zuwachs des Fahrzeugbestands mit der wachsenden Bevölkerung einher? Um das zu prüfen und auch um einen regionalen Vergleich zu erlauben, wird in der folgenden Abbildung der KFZ-Bestand nach Typ mit der jeweiligen Einwohnerzahl ins Verhältnis gesetzt. Gezeigt wird Koblenz (rot gefärbte Flächen), die anderen kreisfreien Städte[4] in Rheinland-Pfalz (hellgrau) sowie der Durchschnitt aller Landkreise (dunkelgrau).

Erwartungsgemäß zeigen die Landkreise mehr KFZ pro 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner, da hier die Wege länger sowie der ÖPNV spärlicher und aufgrund der Weglängen auch teurer ist. Mit über 650 PKW auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner liegt der Wert rund 100 über dem von Koblenz und fast 200 über dem von Mainz.

Aber auch zwischen den Städten zeigen sich erhebliche Unterschiede. Während Mainz, Ludwigshafen und Kaiserslautern nicht nur weniger KFZ bezogen auf die Einwohnerinnen und Einwohner haben, so zeigt sich der Trend „Mehr KFZ pro Person“ nicht oder ist zumindest weniger deutlich. Einen Rückgang der Fahrzeuganzahl pro Einwohnerinnen und Einwohner hingegen zeigt sich bei den PKW, der bei Weitem größten Fahrzeugklasse, nirgends.

[4] Trier fehlt in diesem Vergleich, da es in der amtlichen Statistik mit dem Landkreis Trier-Saarburg zusammengefasst ist

Anzahl der KFZ nach Fahrzeugtyp bezogen auf die Bevölkerungm im regionalen und zeitlichen Vergleich



Alternativen zum Verbrennungsmotor auf dem Vormarsch?

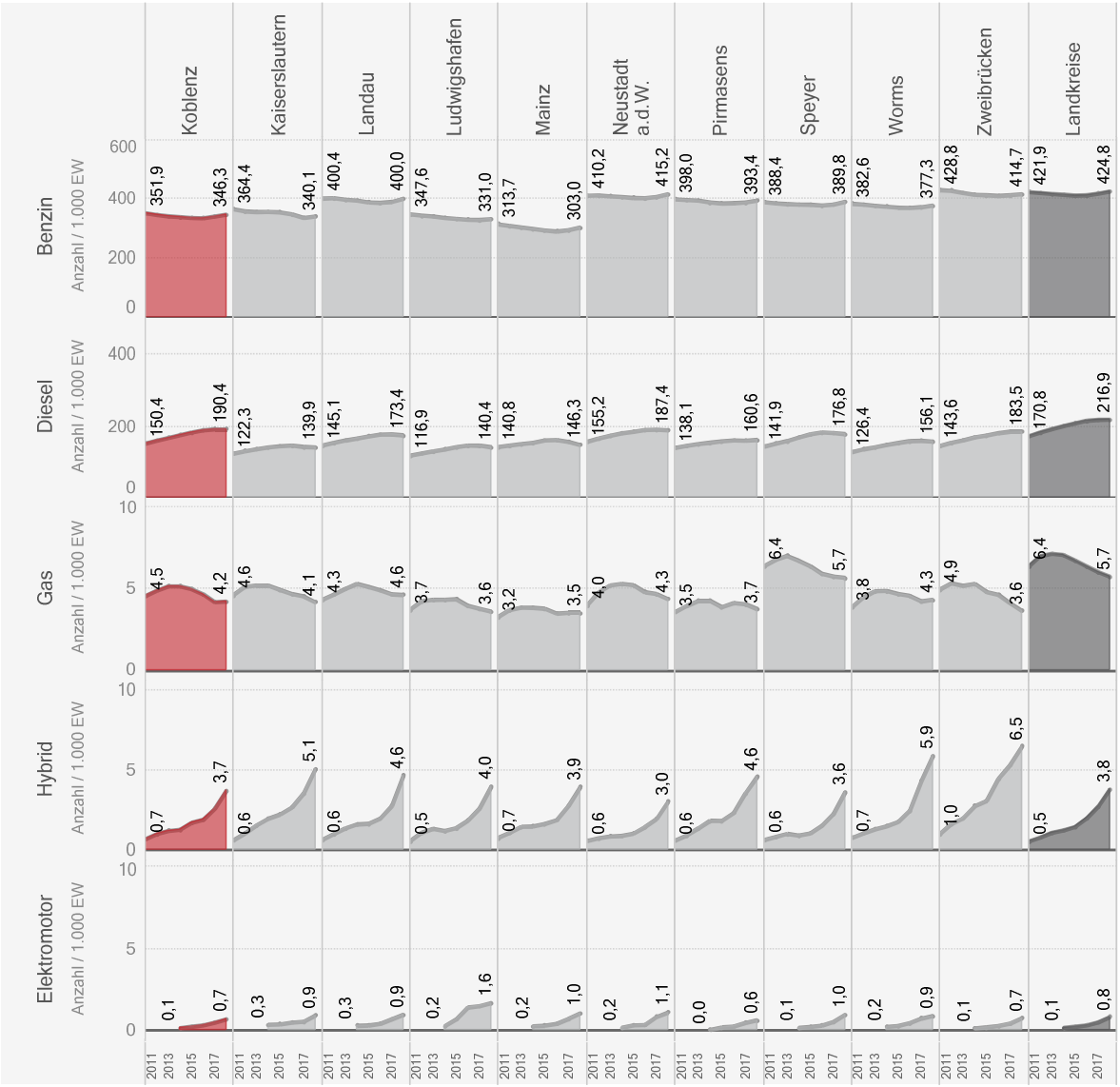
Sinkende KFZ-Zahlen absolut bzw. relativ zur Bevölkerung liegen also nicht vor und scheiden demnach (zumindest bisher) als Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel aus. Bleibt noch der Wechsel auf Antriebe, die mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen funktionieren können.

Die letzte Abbildung zeigt wie die vorhergehende die Anzahl der Fahrzeuge bezogen auf die Bevölkerung, hier aber nur die PKW in Bezug zu 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Bei den klassischen Verbrennungsmotoren ist ein moderater Trend zugunsten des Diesel-Motors auszumachen. Der Anteil der Benziner hingegen sinkt im Schnitt langsam.

Der Anteil der gasgetriebenen Motoren, welche lange als im Betrieb günstiger und weniger klimaschädlich beworben wurden, sank nach einem Hoch um 2014 kontinuierlich ab und scheint nun in Koblenz und anderen Städten auf dem Vorquartalswert zu verharren.

PKW-Anteil bezogen auf Einwohner nach Antriebsart im regionalen und zeitlichen Vergleich



Der steigende Anteil der Hybridfahrzeuge ist auch dem steigenden Anteil dieser Antriebstechnik bei Neuwagen zu verdanken. Auch eine finanzielle Förderung der Regierung für so genannte Plug-In-Hybrid- Fahrzeuge in Form von Zuzahlungen macht sie beliebt.

Der Anstieg ist sehr steil, die Stückzahlen sind aber noch relativ gering und der Nutzen zum Klimaschutz nicht unumstritten (Nutzen hängt davon ab, wie groß die rein elektrisch gefahrene Strecke ist[5]).

Der Anteil des reinen Elektroantriebs steigt auch, aber die Zahl der Fahrzeuge ist im Hinblick auf den Klimaschutz derzeit marginal und zu vernachlässigen. Zudem bleibt noch unbeleuchtet, ob tatsächlich ein Verbrenner durch ein KFZ mit Elektroantrieb ersetzt wird oder das Fahrzeug nur ein Zweitwagen ist. Darüber hinaus sind große Teile der Fahrzeuge mit Elektroantrieb im gewerblichen Segment unterwegs oder sind auf Autohäuser zugelassen.

[5] Umweltbundesamt im Rahmen des Forschungsprojektes Innovative Umweltpolitik in wichtigen Handlungsfeldern (2007, 2013): Zukunftsmarkt Hybride Antriebstechnik

Von einer deutlichen Verbreitung elektrischer Antriebe (ob mit oder ohne Strom aus regenerativen Quellen) im Privat-PKW-Bereich kann demnach noch nicht gesprochen werden. In Koblenz wie auch in Rheinland-Pfalz insgesamt scheint der Kraftfahrzeugverkehr den hier zugrundeliegenden Zahlen nach (noch) keinen relevanten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

KFZ-Verkehr bisher ohne relevanten Beitrag zum Klimaschutz

Zusammengefasst zeigt sich für die letzten fünf Jahre:

- Im Durchschnitt stieg der KFZ-Bestand um rund 1.000 Stück pro Jahr.
- Auch relativ zur Bevölkerung stieg der KFZ-Bestand stetig an.
- Im Vergleich mit ähnlich großen Städten in Rheinland-Pfalz zeigt Koblenz einen hohen Bestand bezogen auf die Bevölkerung, der zudem weiter wächst.
- Ökologisch weniger schädliche Antriebsformen bei PKW spielen in Koblenz bezüglich Klimaschutz keine Rolle. Ihre Anzahl ist derzeit zu gering. Eine Substitution der Verbrennungsmotoren im relevanten Maße ist nicht erkennbar.

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge

2020

2. Quartal 2020	Kraftfahrzeuge in Koblenz in Zeiten des Klimanotstands
1. Quartal 2020	Der Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe in Koblenz

2019

4. Quartal 2019	Rücklaufanalyse des Koblenzer Bürgerpanels
3. Quartal 2019	Wegzüge aus Koblenz
2. Quartal 2019	Schulabbrecher in Koblenz
1. Quartal 2019	Überleitung der Pflegestufen in Pflegegrade anhand der Pflegestatistik 2017

2018

4. Quartal 2018	Die Kommunale Statistikstelle im Internet
3. Quartal 2018	Dienstleistungen der Statistikstelle am Beispiel der „Umfrage der Alten- und Pflegeeinrichtungen
2. Quartal 2018	Gesundheit und Bildung
1. Quartal 2018	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

4. Quartal 2017	Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
3. Quartal 2017	Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
2. Quartal 2017	Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
1. Quartal 2017	Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

4. Quartal 2016	Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
3. Quartal 2016	Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
2. Quartal 2016	Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
1. Quartal 2016	Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

4. Quartal 2015	Das Unternehmensregister
3. Quartal 2015	Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
2. Quartal 2015	Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
1. Quartal 2015	Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

4. Quartal 2014	Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
3. Quartal 2014	Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz

2. Quartal 2014	Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
1. Quartal 2014	Die Verbraucherpreisstatistik

2013

4. Quartal 2013	Der Koblenzer Mietspiegel
3. Quartal 2013	Kraftfahrzeuge in Koblenz
2. Quartal 2013	Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
1. Quartal 2013	Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

4. Quartal 2012	Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz
3. Quartal 2012	Die Kleinräumige Gliederung
2. Quartal 2012	Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus
1. Quartal 2012	Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle

2011

4. Quartal 2011	Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz

Quartalsdaten

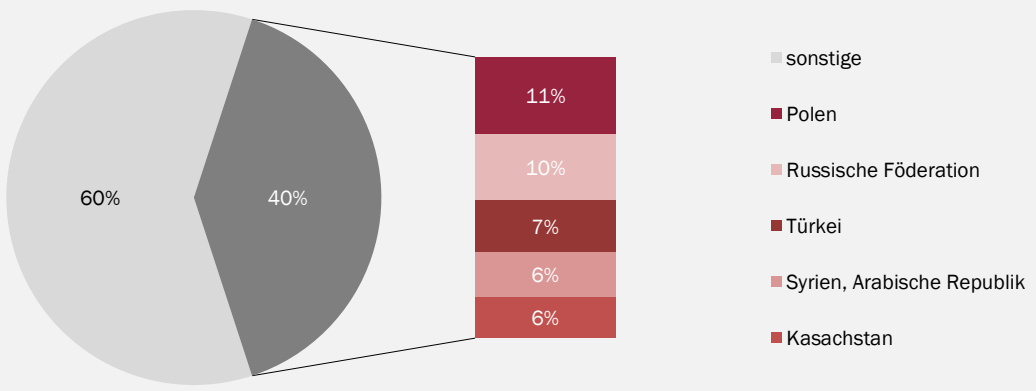
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.787	100,0	113.775	100,0	113.879	100,0	113.583	100,0	113.473	100,0	- 314	- 0,3
nach Geschlecht												
männlich	55.985	49,2	55.995	49,2	56.012	49,2	55.782	49,1	55.797	49,2	- 188	- 0,3
weiblich	57.802	50,8	57.780	50,8	57.867	50,8	57.801	50,9	57.676	50,8	- 126	- 0,2
nach Migrationshintergrund[9]												
ohne Mig.-H.	77.594	68,2	77.454	68,1	77.443	68,0	77.133	67,9	76.999	67,9	- 595	- 0,8
mit Mig.-H.	36.193	31,8	36.321	31,9	36.436	32,0	36.450	32,1	36.474	32,1	+ 281	+ 0,8
nach Konfession												
römisch-katholisch	50.500	44,4	50.183	44,1	49.994	43,9	49.581	43,7	49.254	43,4	- 1.246	- 2,5
evangelisch	19.321	17,0	19.240	16,9	19.168	16,8	18.962	16,7	18.864	16,6	- 457	- 2,4
sonstige oder keine	43.966	38,6	44.352	39,0	44.717	39,3	45.040	39,7	45.355	40,0	+ 1.389	+ 3,2
nach Altersgruppen												
unter 3	3.161	2,8	3.116	2,7	3.102	2,7	3.115	2,7	3.112	2,7	- 49	- 1,6
3 bis unter 6	2.958	2,6	2.974	2,6	2.941	2,6	2.956	2,6	2.897	2,6	- 61	- 2,1
6 bis unter 11	4.498	4,0	4.474	3,9	4.496	3,9	4.501	4,0	4.562	4,0	+ 64	+ 1,4
11 bis unter 15	3.480	3,1	3.504	3,1	3.539	3,1	3.555	3,1	3.542	3,1	+ 62	+ 1,8
15 bis unter 18	2.652	2,3	2.651	2,3	2.648	2,3	2.651	2,3	2.684	2,4	+ 32	+ 1,2
18 bis unter 25	11.193	9,8	11.082	9,7	11.171	9,8	10.938	9,6	10.740	9,5	- 453	- 4,0
25 bis unter 35	18.528	16,3	18.573	16,3	18.586	16,3	18.510	16,3	18.630	16,4	+ 102	+ 0,6
35 bis unter 45	13.472	11,8	13.540	11,9	13.562	11,9	13.619	12,0	13.627	12,0	+ 155	+ 1,2
45 bis unter 55	14.593	12,8	14.465	12,7	14.337	12,6	14.159	12,5	14.026	12,4	- 567	- 3,9
55 bis unter 65	14.788	13,0	14.840	13,0	14.922	13,1	14.944	13,2	14.984	13,2	+ 196	+ 1,3
65 bis unter 75	10.986	9,7	11.067	9,7	11.113	9,8	11.182	9,8	11.277	9,9	+ 291	+ 2,6
75 bis unter 85	9.870	8,7	9.846	8,7	9.793	8,6	9.722	8,6	9.586	8,4	- 284	- 2,9
85 und älter	3.608	3,2	3.643	3,2	3.669	3,2	3.731	3,3	3.806	3,4	+ 198	+ 5,5

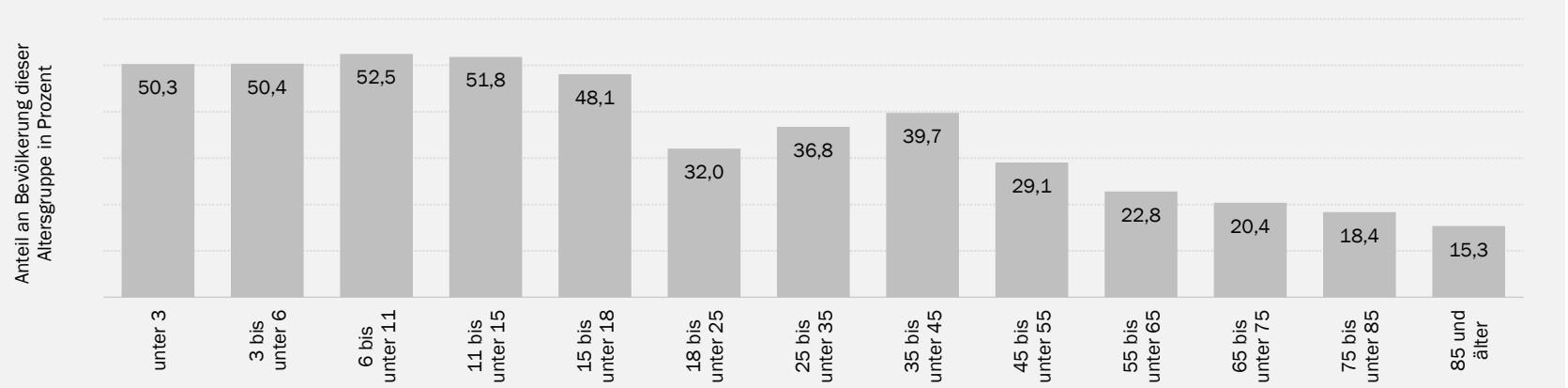
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migrantinnen und Migranten



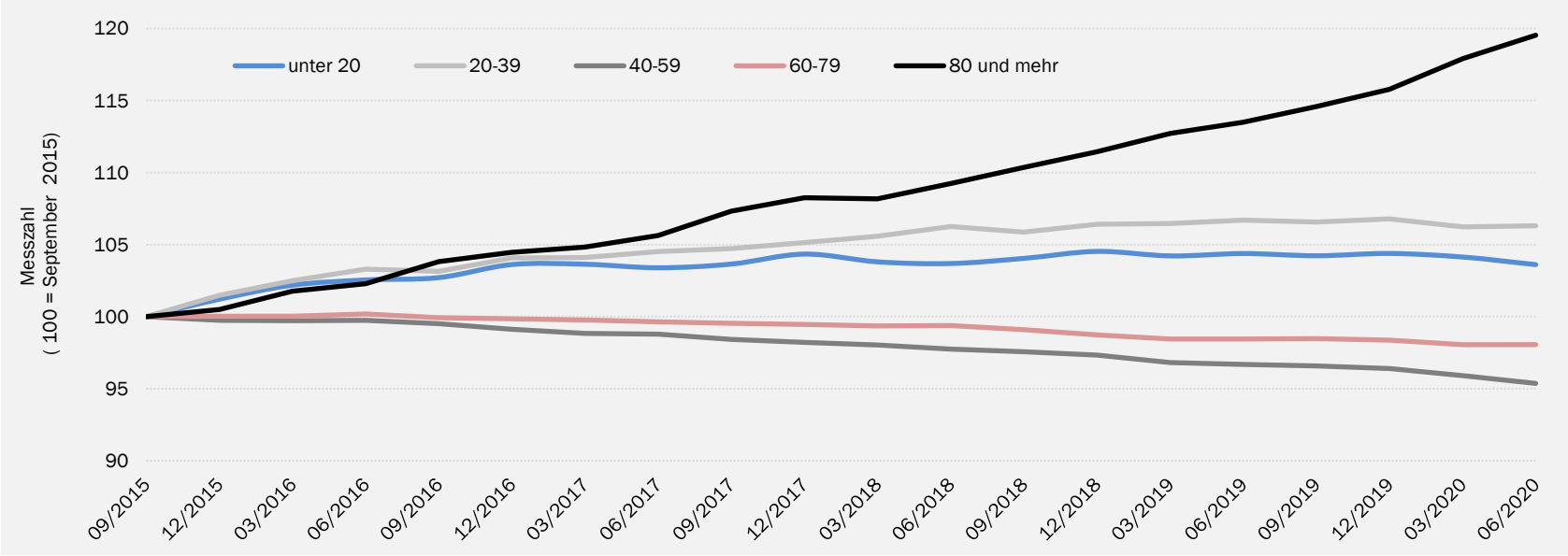
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migrantinnen und Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

Merkmal	Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte[11]												
insgesamt	60.749	100,0	60.822	100,0	60.743	100,0	60.604	100,0	60.442	100,0	- 307	- 0,5
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	31.052	51,1	31.125	51,2	31.125	51,2	31.089	51,3	30.968	51,2	- 84	- 0,3
2-Personen-Haushalt	17.267	28,4	17.322	28,5	17.307	28,5	17.198	28,4	17.150	28,4	- 117	- 0,7
3-Personen-Haushalt	6.283	10,3	6.257	10,3	6.228	10,3	6.225	10,3	6.139	10,2	- 144	- 2,3
4-Personen-Haushalt	4.308	7,1	4.271	7,0	4.240	7,0	4.231	7,0	4.264	7,1	- 44	- 1,0
5-Personen-Haushalt	1.355	2,2	1.378	2,3	1.383	2,3	1.395	2,3	1.433	2,4	+ 78	+ 5,8
Haushalt m. mind. 6 Pers.	484	0,8	469	0,8	460	0,8	466	0,8	488	0,8	+ 4	+ 0,8
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.067	8,3	5.048	8,3	5.006	8,2	4.982	8,2	4.980	8,2	- 87	- 1,7
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.841	8,0	4.836	8,0	4.845	8,0	4.871	8,0	4.879	8,1	+ 38	+ 0,8
Seniorenhaushalte[13]												
insgesamt	6.938	11,4	6.962	11,4	6.948	11,4	6.966	11,5	6.958	11,5	+ 20	+ 0,3

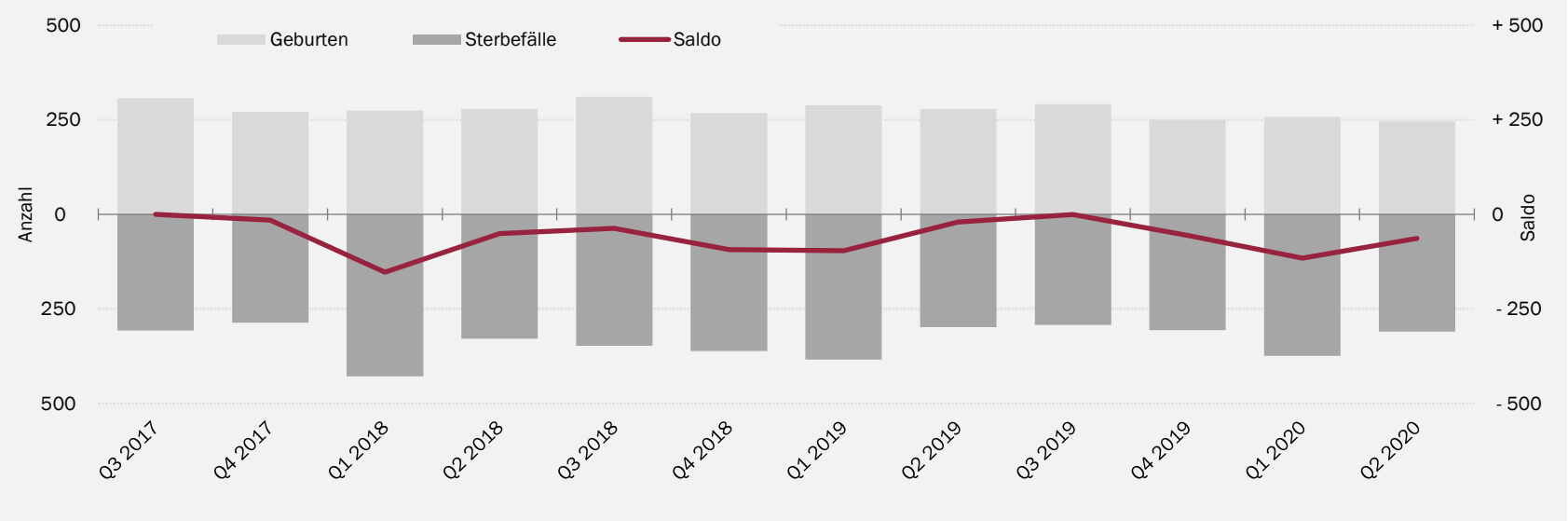
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltegenerierungsprogramm HHGEN

Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	278	291	250	258	246	- 62	- 11,0
Sterbefälle	298	292	306	374	310	+ 2	+ 0,3
Saldo	- 20	- 1	- 56	- 116	- 64	*	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
Zuzüge nach Herkunftsregion							
insgesamt	2.149	2.394	2.353	1.795	1.499	- 949	- 22,4
Ausland	451	440	396	295	115	- 477	- 53,8
Deutschland, ohne RLP	594	710	701	506	481	- 164	- 14,2
RLP, ohne Umland	286	344	368	201	216	- 127	- 23,3
Umland	744	845	838	750	655	- 119	- 7,8
unbekannt	74	55	50	43	32	- 62	- 45,3
Wegzüge nach Zielregion							
insgesamt	1.977	2.366	2.166	1.949	1.503	- 694	- 16,7
Ausland	128	229	178	196	55	- 91	- 26,6
Deutschland, ohne RLP	578	669	733	503	425	- 243	- 20,8
RLP, ohne Umland	229	275	222	201	184	- 27	- 6,6
Umland	884	1.014	841	796	673	- 292	- 16,6
unbekannt	158	179	192	253	166	- 41	- 8,9
Saldo nach Verflechtungsregion							
insgesamt	+ 172	+ 28	+ 187	- 154	- 4	- 255	*
Ausland	+ 323	+ 211	+ 218	+ 99	+ 60	- 386	*
Deutschland, ohne RLP	+ 16	+ 41	- 32	+ 3	+ 56	+ 79	*
RLP, ohne Umland	+ 57	+ 69	+ 146	-	+ 32	- 100	*
Umland	- 140	- 169	- 3	- 46	- 18	+ 173	*
unbekannt	- 84	- 124	- 142	- 210	- 134	- 21	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.937	1.861	1.851	1.649	1.732	- 449	- 11,7
Mobilitätsindex[10]							
insgesamt	53,3	58,2	55,9	47,5	41,7	*	*

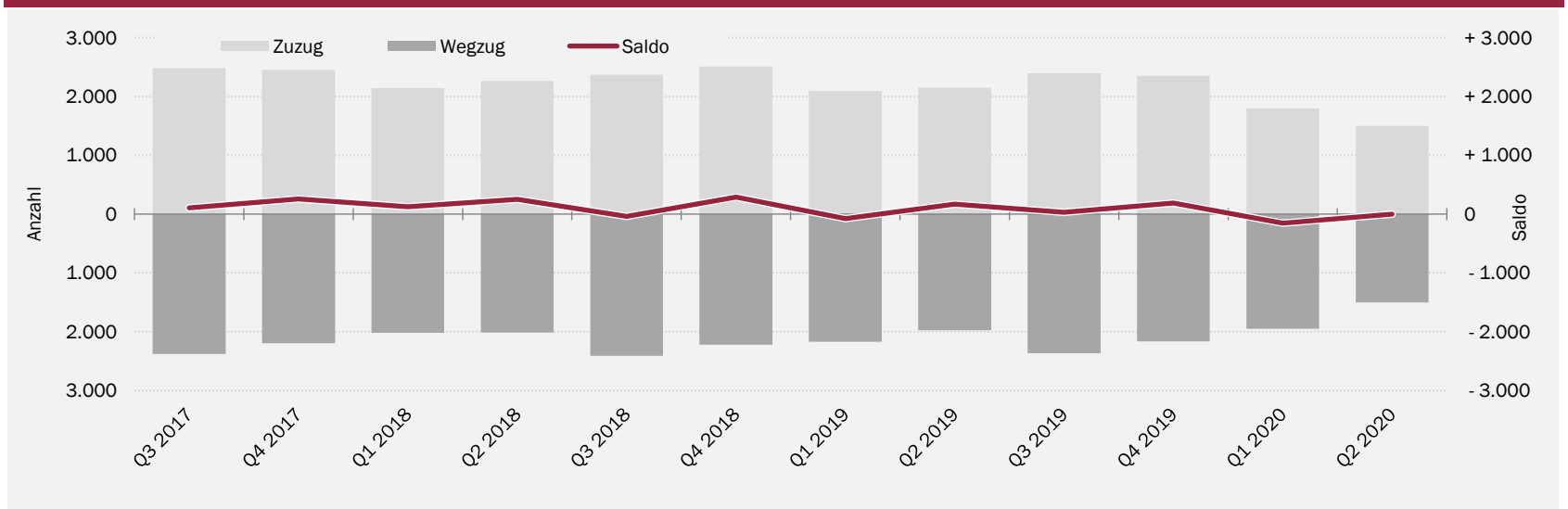
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



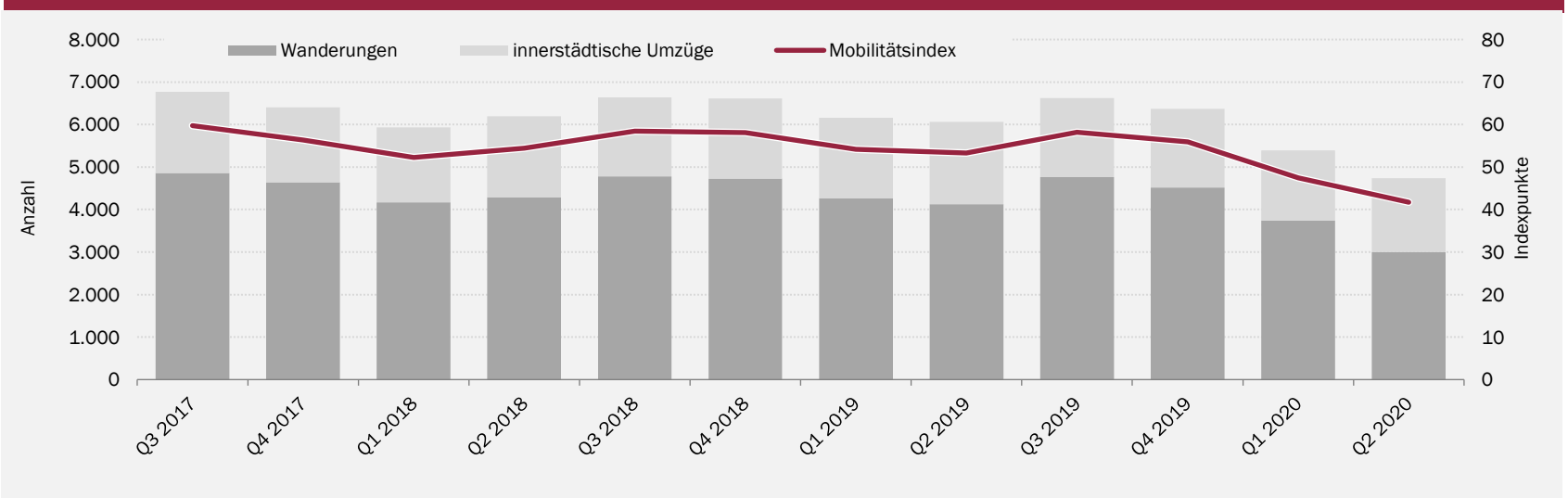
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex[10] in den 12 letzten Quartalen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

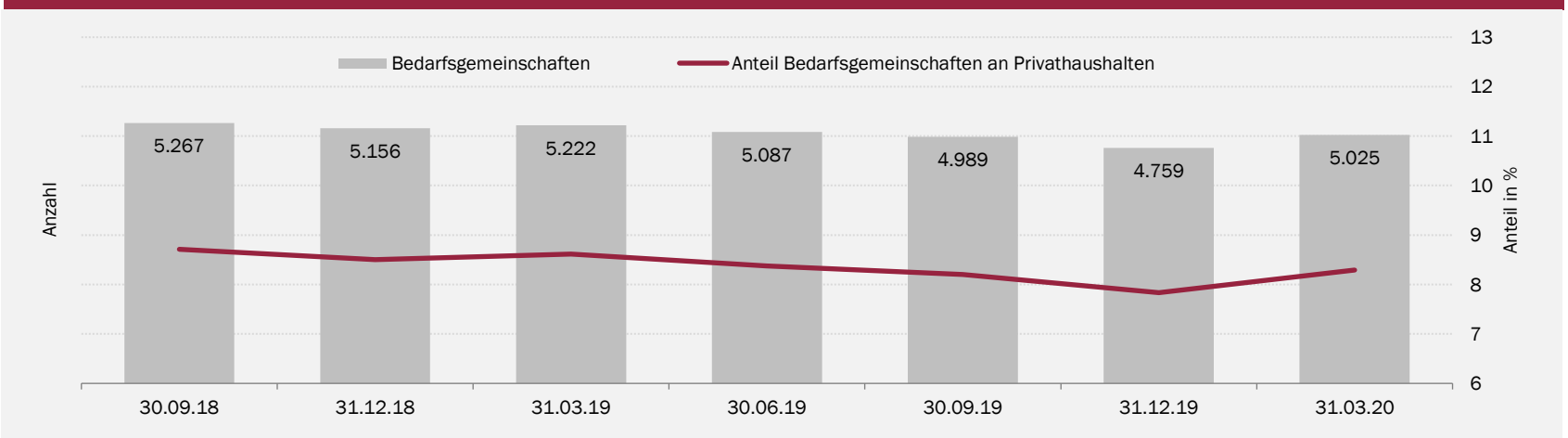
Abb. 10: Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q I 2019		Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Vorjahresvergleich Q I 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfängerinnen und Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt [a]	12.649	11,1	12.500	11,0	12.187	10,7	11.985	10,6	12.587	11,1	- 62	- 0,5
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)[5]												
Regelleistungsberecht. insg.	9.930		9.745		9.504		9.227		9.562		- 368	- 3,8
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige [b]	7.071	9,4	6.909	9,2	6.716	8,9	6.434	8,6	6.781	9,1	- 290	- 4,1
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige [c]	2.859	20,4	2.836	20,1	2.788	19,8	2.793	19,8	2.781	19,7	- 78	- 2,7
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.222	8,6	5.087	8,4	4.989	8,2	4.759	7,8	5.025	8,3	- 197	- 3,8
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung[6] (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	2.016		2.061		1.987		2.062		2.254		+ 238	+ 11,8
davon im Alter von												
unter 65 Jahre [b]	622	0,8	631	0,8	615	0,8	631	1,1	807	1,1	+ 185	+ 29,7
65 Jahre und älter [d]	1.394	5,9	1.430	5,6	1.372	5,8	1.431	5,9	1.447	5,9	+ 53	+ 3,8
Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe[14]												
insgesamt	179		199		202		211		261		+ 82	+ 45,8
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz[8]												
insgesamt	524		495		494		485		510		- 14	- 2,7

[a] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz
[b] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre
[c] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre
[d] Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.286	3.434	3.251	3.773	4.520	+ 1234	+ 37,6
nach Geschlecht							
Männer	1.886	2.007	1.852	2.199	2.624	+ 738	+ 39,1
Frauen	1.400	1.427	1.399	1.574	1.896	+ 496	+ 35,4
nach Altersgruppe							
15 bis unter 25	292	317	253	394	481	+ 189	+ 64,7
25 bis unter 50	1.377	1.489	1.381	1.645	2.109	+ 732	+ 53,2
50 bis unter 55	1.003	1.011	993	1.059	1.198	+ 195	+ 19,4
55 bis unter 65	614	617	624	675	732	+ 118	+ 19,2
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	2.199	2.292	2.201	2.426	2.943	+ 744	+ 33,8
ausländisch	1.087	1.142	1.050	1.347	1.577	+ 490	+ 45,1
Langzeitarbeitslose	931	935	917	941	1.046	+ 115	+ 12,4

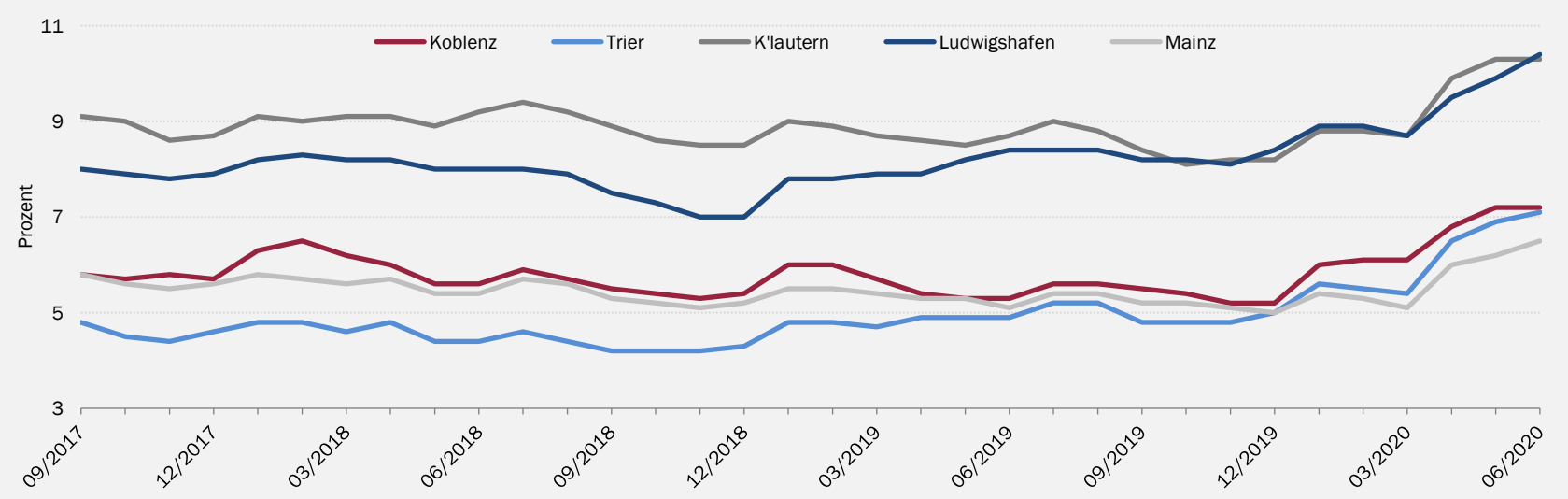
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte
Arbeitslosenquote						
insgesamt	5,3	5,5	5,2	6,1	7,2	+ 1,9
Frauen	4,7	4,8	4,7	5,3	6,4	+ 1,7
unter 25-Jährige	3,9	4,3	3,4	5,3	6,4	+ 2,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.303	3.675	3.374	3.699	2.786	- 517	- 15,7
darunter							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	978	1.077	1.174	1.530	1.287	+ 309	+ 31,6
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.566	3.535	3.542	3.181	2.015	- 1551	- 43,5
darunter							
Abgang in Erwerbstätigkeit	992	927	954	888	810	- 182	- 18,3
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.917	2.010	1.869	1.706	1.254	- 663	- 34,6
darunter							
sozialversicherungspflichtig	1.893	1.998	1.860	1.700	1.249	- 644	- 34,0

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

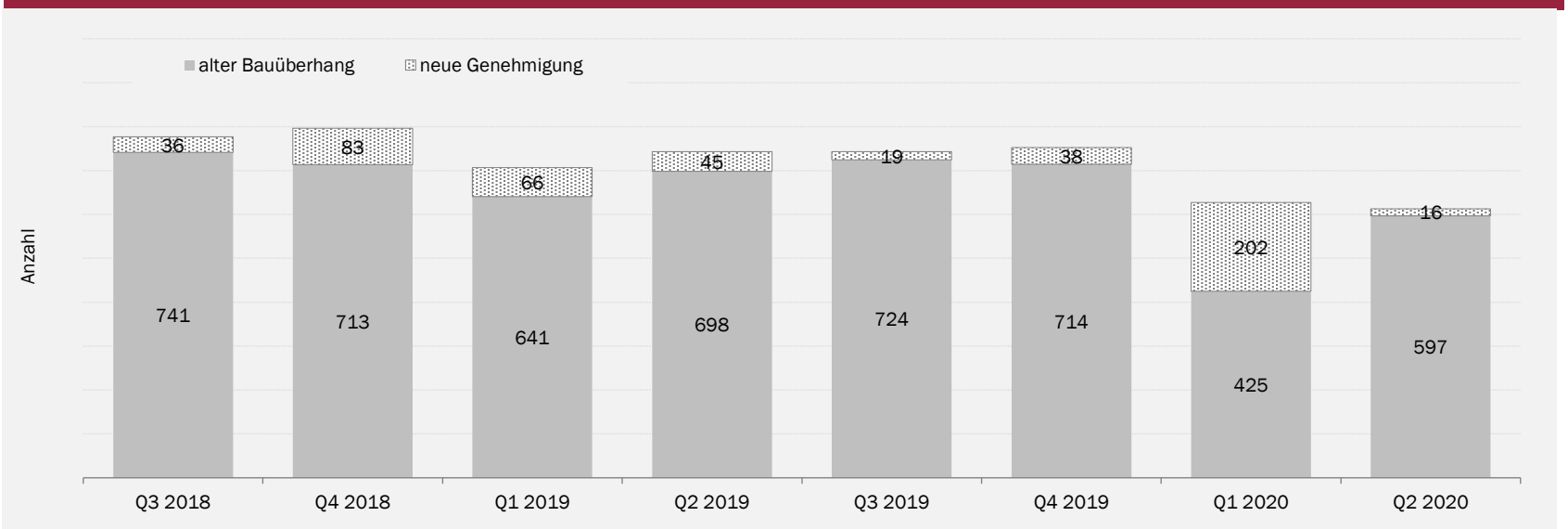
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	11	3	12	33	6	+ 8
darunter mit 1-2 Wohnungen	5	2	7	12	4	- 1
neue Wohnungen						
insgesamt	45	19	38	202	16	+ 107
darunter mit max. 3 Räumen	32	0	10	132	11	+ 78
Wohnfläche in m²	4.651	1.646	4.472	17.111	1.645	+ 7.726
Baufertigstellungen						
neue Wohngebäude						
insgesamt	3	2	37	6	8	+ 11
darunter mit 1-2 Wohnungen	1	1	23	4	3	+ 6
neue Wohnungen						
insgesamt	7	9	283	30	30	+ 53
darunter mit max. 3 Räumen	3	0	199	8	20	+ 25
Wohnfläche in m²	712	522	26.266	2.592	2.869	+ 4.749
Bauüberhang[2]						
Wohnungen						
insgesamt	743	743	752	627	613	- 317

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz



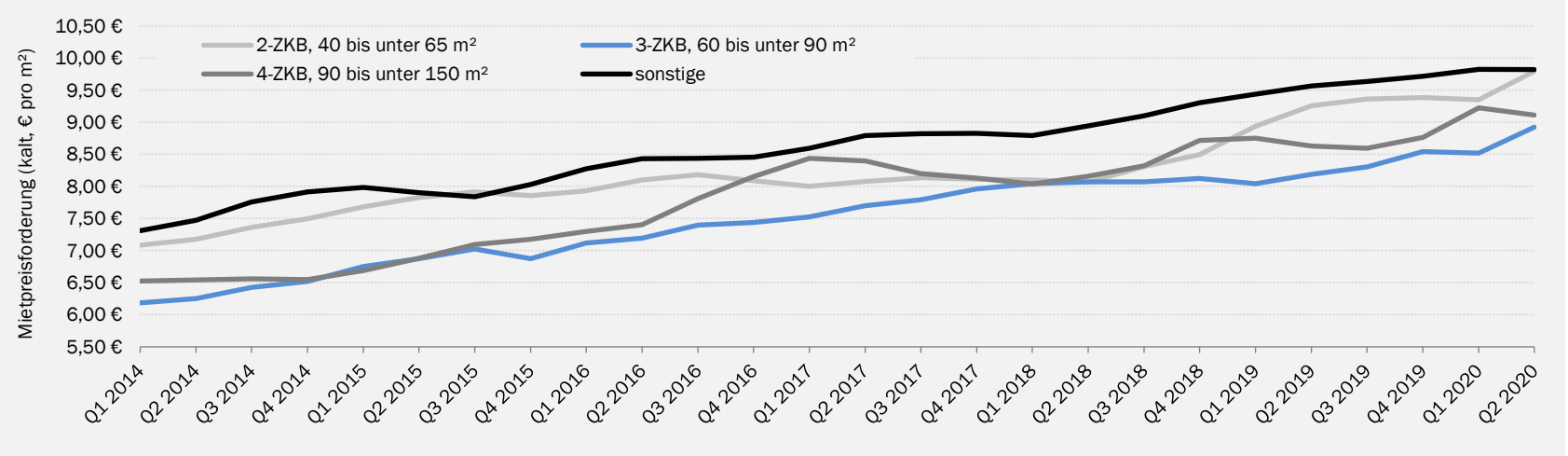
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	9.426	3.105	9.889	33.871	5.043	- 4.383
davon						
Neubau	8.819	2.790	8.348	30.472	2.744	- 6.075
Bestandsmaßnahmen	607	315	1.541	3.399	2.299	+ 1.692
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	14.110	7.581	26.477	33.625	8.156	- 5.954

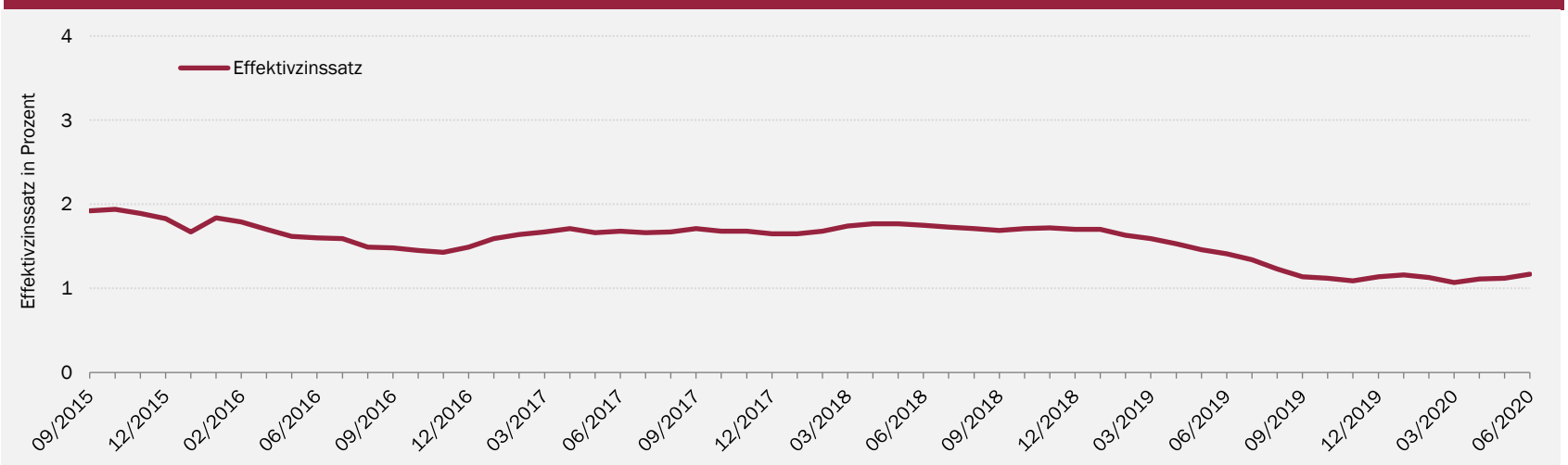
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz, vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)



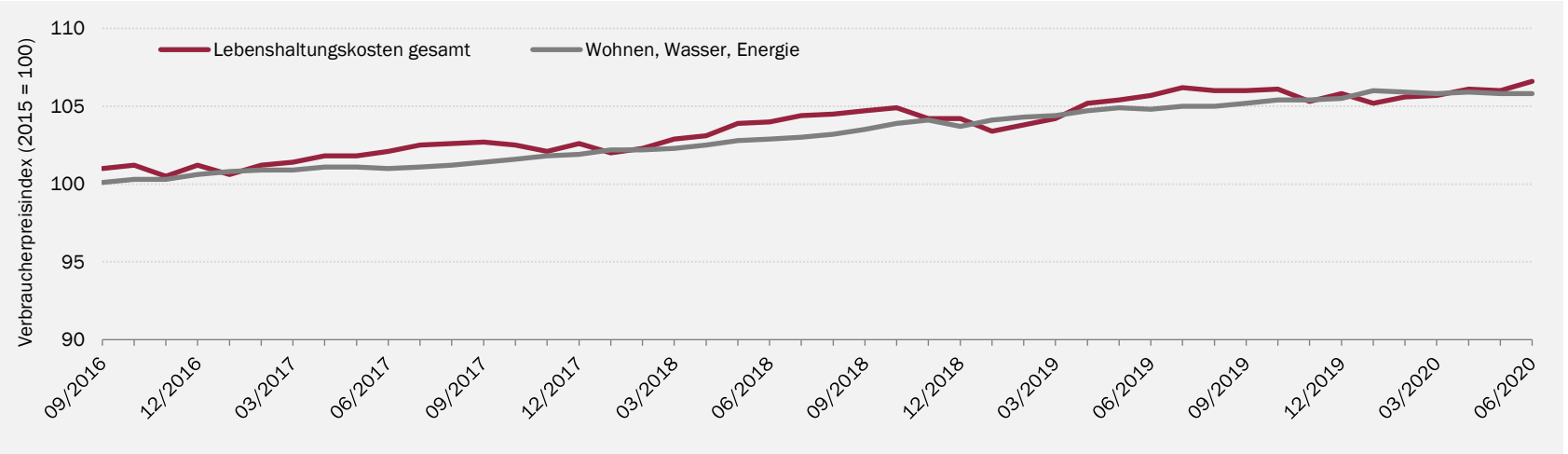
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe



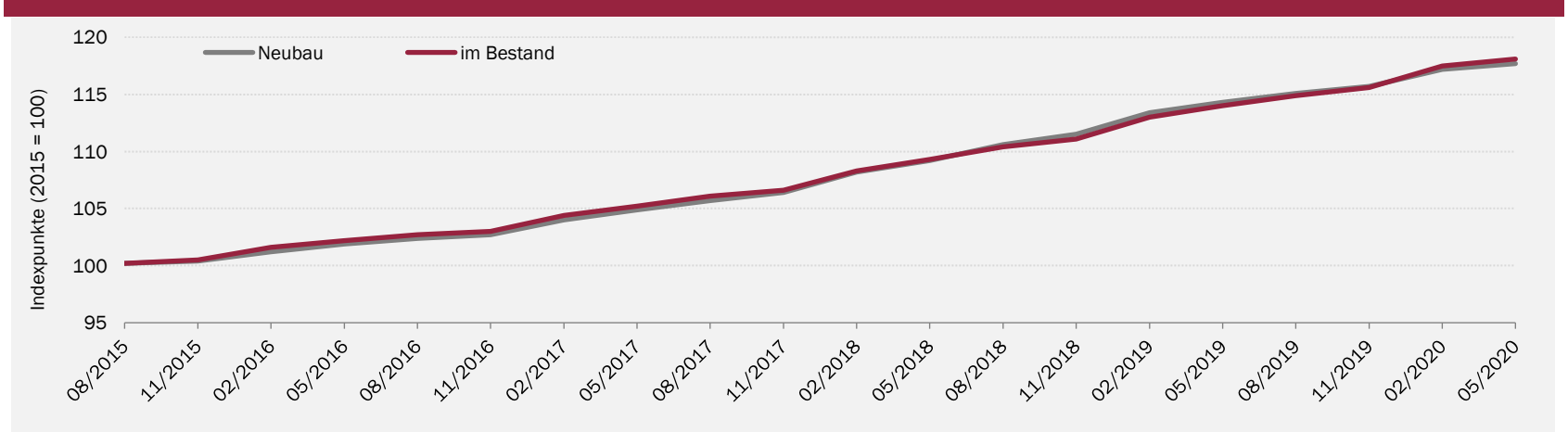
Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte



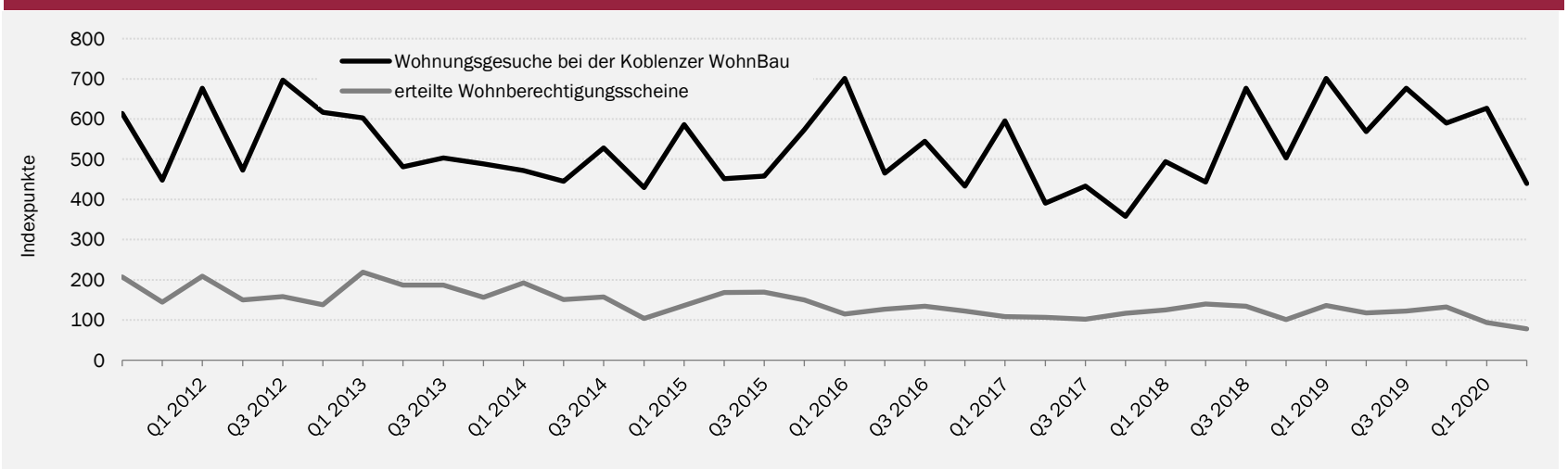
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungsgesuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	118	122	132	94	78	- 40
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	569	677	590	627	440	- 129
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	82	75	50	59	80	- 2

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)



Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe insgesamt	14	14	14	15	15	+ 1
Anzahl der Beschäftigten insgesamt	578	581	572	583	587	+ 9
Arbeitsstunden insgesamt in Tsd.	60	63	57	51	60	-
Umsatz in Euro insgesamt in Tsd.	8.377	8.565	9.256	6.394	8.524	+ 147
Auftragseingang in Euro insgesamt in Tsd.	8.660	7.606	9.193	6.952	7.160	- 1.500

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

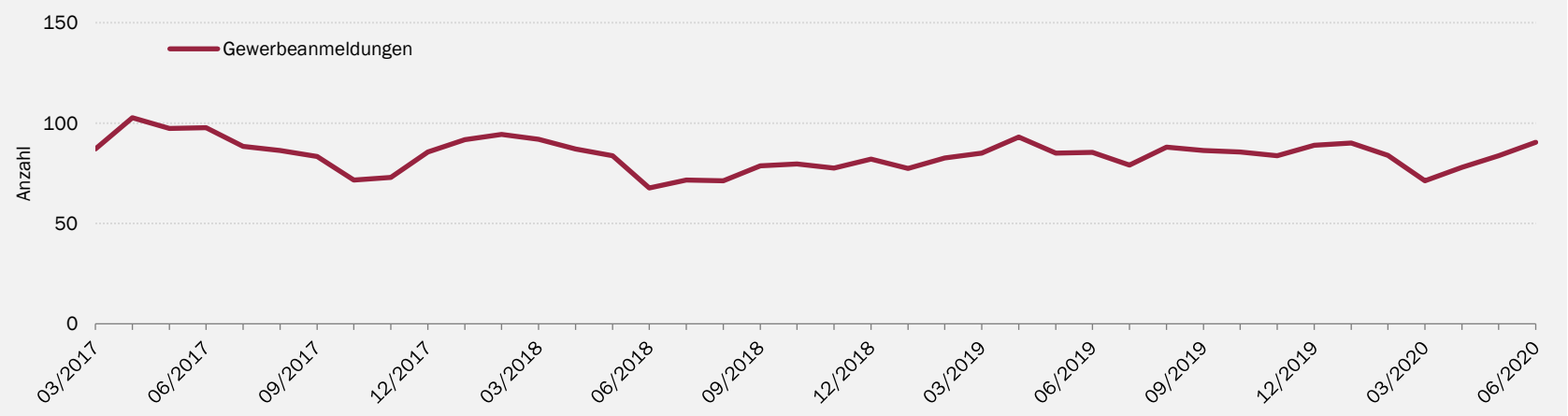
Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	255	100,0	264	100,0	251	100,0	252	100,0	251	100,0	- 4	- 1,6
darunter nach Abschnitten[a]												
C (Vearb. Gew.)	6	2,4	8	3,0	8	3,2	11	4,4	6	2,4	-	-
F (Bau)	19	7,5	19	7,2	18	7,2	23	9,1	10	4,0	- 9	- 47,4
G (Handel; Rep. KFZ)	57	22,4	56	21,2	53	21,1	46	18,3	58	23,1	+ 1	+ 1,8
H (Verkehr, Lag.)	3	1,2	5	1,9	10	4,0	10	4,0	18	7,2	+ 15	+ 500,0
I (Gastgew.)	13	5,1	31	11,7	20	8,0	24	9,5	21	8,4	+ 8	+ 61,5
J (Info. u. Komm.)	12	4,7	8	3,0	9	3,6	10	4,0	10	4,0	- 2	- 16,7
K (Finanz., Versich.)	15	5,9	14	5,3	14	5,6	30	11,9	13	5,2	- 2	- 13,3
M (techn.,wiss. Dienstl.)	37	14,5	27	10,2	35	13,9	33	13,1	41	16,3	+ 4	+ 10,8
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	45	17,6	37	14,0	37	14,7	30	11,9	38	15,1	- 7	- 15,6
P (Erzieh., Unterricht)	12	4,7	15	5,7	10	4,0	5	2,0	6	2,4	- 6	- 50,0
Q (Gesundh., Sozialw.)	3	1,2	4	1,5	3	1,2	2	0,8	2	0,8	- 1	- 33,3
R (Kunst, Erholung)	6	2,4	9	3,4	2	0,8	8	3,2	5	2,0	- 1	- 16,7
S (sonst. Dienstl.)	20	7,8	25	9,5	20	8,0	13	5,2	14	5,6	- 6	- 30,0

[a] C Verarbeitendes Gewerbe
F Baugewerbe
G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
H Verkehr und Lagerei
I Gastgewerbe
J Information und Kommunikation
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
P Erziehung und Unterricht
Q Gesundheits- und Sozialwesen
R Kunst, Unterhaltung und Erholung
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

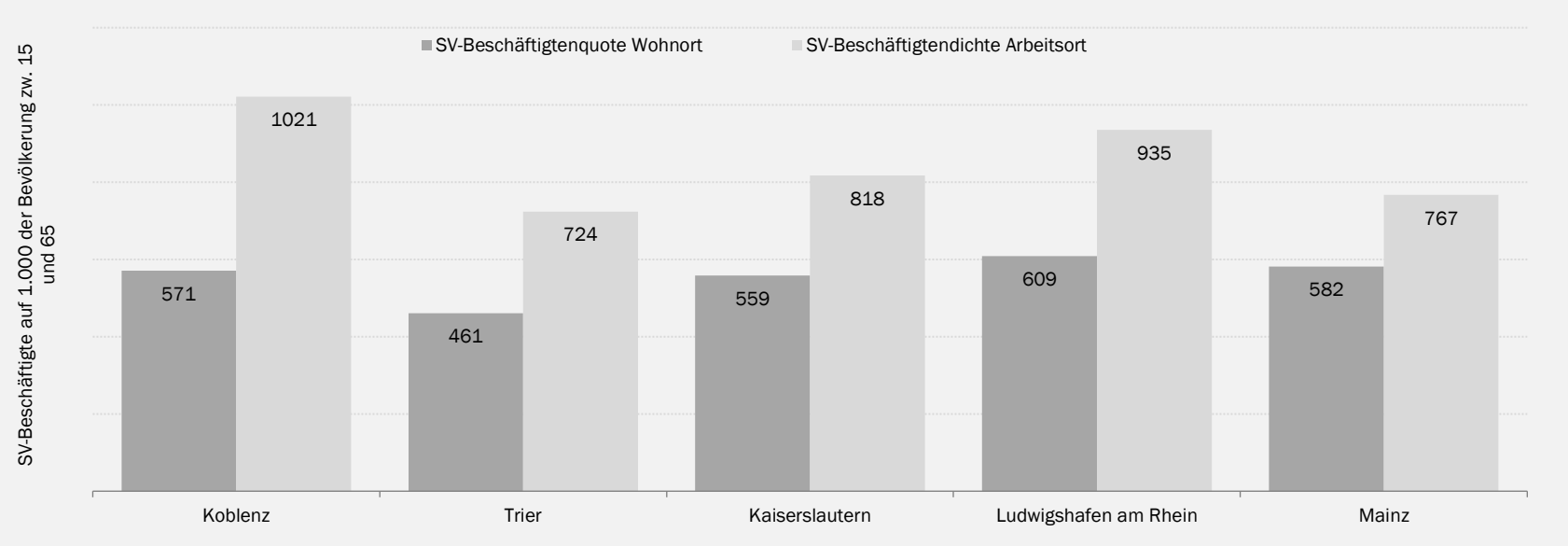
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 der Bevölkerung im Alter zwischen 15 und 65, Quartal IV 2019



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	75.262	74.992	75.454	76.916	76.711	+ 1.449	+ 1,9
am Wohnort	41.849	41.559	41.912	42.882	42.856	+ 1.007	+ 2,4
Pendlersaldo	33.413	33.433	33.542	34.034	33.855	+ 442	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.577	16.341	16.281	15.986	16.127	- 450	- 2,7
am Wohnort	12.375	12.205	12.361	12.206	12.234	- 141	- 1,1
Pendlersaldo	4.202	4.136	3.920	3.780	3.893	- 309	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	75.262	74.992	75.454	76.916	76.711	+ 1.449	+ 1,9
nach Geschlecht							
Männer	38.778	38.707	39.010	39.841	39.606	+ 828	+ 2,1
Frauen	36.484	36.285	36.444	37.075	37.105	+ 621	+ 1,7
nach Staatsangehörigkeit							
deutsch	68.559	68.063	68.254	69.455	69.343	+ 784	+ 1,1
ausländisch	6.676	6.899	7.172	7.431	7.339	+ 663	+ 9,9
nach Alter							
unter 25	8.370	7.950	7.940	8.867	8.682	+ 312	+ 3,7
25 bis unter 50	41.232	41.295	41.593	41.872	41.802	+ 570	+ 1,4
50 bis unter 65	25.660	25.747	25.921	26.177	26.227	+ 567	+ 2,2

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	75.262	74.992	75.454	76.916	76.711	+ 1.449	+ 1,9
darunter nach Abschnitten[a]							
C (Vearb. Gew.)	8.549	8.503	8.529	8.597	8.496	- 53	- 0,6
F (Bau)	2.236	2.181	2.204	2.324	2.260	+ 24	+ 1,1
G (Handel; Rep. KFZ)	11.174	11.052	11.002	11.424	11.393	+ 219	+ 2,0
H (Verkehr, Lag.)	4.769	4.823	4.875	4.995	5.064	+ 295	+ 6,2
I (Gastgew.)	2.088	2.115	2.225	2.270	2.156	+ 68	+ 3,3
J (Info. u. Komm.)	3.494	3.525	3.558	3.696	3.745	+ 251	+ 7,2
K (Finanz., Versich.)	6.001	5.995	5.996	6.087	6.087	+ 86	+ 1,4
L-M (Wohn., sonst. DL)	4.549	4.570	4.538	4.602	4.618	+ 69	+ 1,5
N (sonst. wirtsch.Dienstl.)	5.044	4.969	4.963	4.959	4.713	- 331	- 6,6
O, U (öff. Dienst, extraterr.O.)	8.366	8.294	8.321	8.437	8.489	+ 123	+ 1,5
P (Erzieh., Unterricht)	2.915	2.885	2.901	2.936	2.978	+ 63	+ 2,2
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.600	11.598	11.863	12.046	12.195	+ 595	+ 5,1

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C Verarbeitendes Gewerbe
D Energie- und Wasserversorg.
E Abwasser- u. Abfallentsorg. u. Beseit. von Umweltverschm.
F Baugewerbe
G Handel; Instandhaltg. und Reparatur v. Kfz
H Verkehr und Lagerei
I Gastgewerbe
J ☐ Information und Kommunikation
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
L Grundstücks- und Wohnungswesen
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
P Erziehung und Unterricht
Q Gesundheits- und Sozialwesen
R Kunst, Unterhaltung und Erholung
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Erbringung v. Dienstl. durch priv. Haushalte für den Eigenbedarf o. ausgepr. Schwerpunkt
U extraterritoriale Organisatinoen

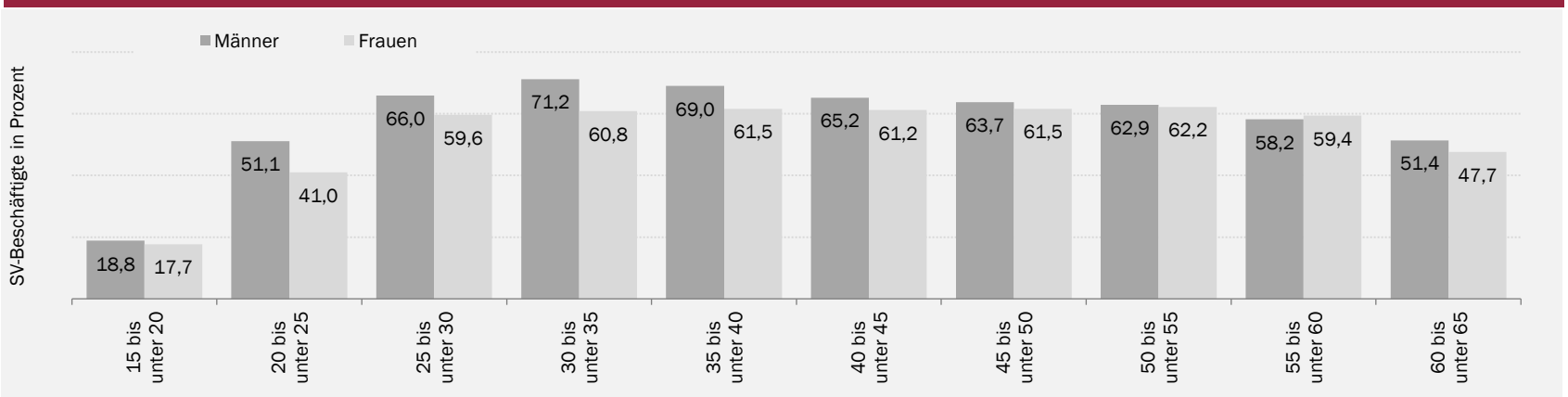
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q IV 2018	Q I 2019	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Vorjahresvergleich Q IV 2018
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.
SV-Beschäftigungsquote						
insgesamt	55,5	55,2	55,7	57,1	57,0	+ 1,5
nach Geschlecht						
männlich	57,7	57,3	57,9	59,5	59,5	+ 1,8
weiblich	53,3	53,1	53,4	54,5	54,4	+ 1,1
nach Altersgruppen						
15 bis unter 20	17,3	14,8	13,9	19,6	18,3	+ 1,0
20 bis unter 25	41,9	40,9	42,2	45,4	45,9	+ 4,0
25 bis unter 30	62,1	61,9	62,2	63,3	63,0	+ 0,9
30 bis unter 35	64,9	64,8	65,3	66,4	66,4	+ 1,5
35 bis unter 40	64,8	64,6	64,6	65,2	65,5	+ 0,7
40 bis unter 45	62,0	62,2	63,0	63,1	63,2	+ 1,2
45 bis unter 50	61,9	62,0	62,0	62,7	62,7	+ 0,7
50 bis unter 55	62,0	62,2	62,7	62,7	62,5	+ 0,6
55 bis unter 60	57,6	57,6	58,2	58,7	58,8	+ 1,2
60 bis unter 65	47,6	47,6	48,5	49,8	49,4	+ 1,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal IV 2019



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	18	18	18	18	18	-	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.809	6.835	6.840	6.771	6.618	- 191	- 2,8
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	86.161	83.227	83.471	78.712	78.253	- 7.908	- 9,2
pro Beschäftigten	12.654	12.177	12.203	11.625	11.824	- 830	- 6,6
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	516,0	519,4	448,1	461,7	363,2	- 152,8	- 29,6
darunter:							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	315,0	305,7	266,5	274,3	208,9	- 106,1	- 33,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2015 = 100)							
insgesamt	105,4	106,1	105,7	105,5	106,2	+ 0,8	+ 0,8
nach Güter- und Dienstleistungsgruppen							
Alkohol. Getränke, Tabakwaren	110,8	111,2	111,7	111,8	114,2	+ 3,4	+ 3,1
Andere Waren und Dienstleistungen	105,6	106,2	106,9	107,1	108,0	+ 2,4	+ 2,3
Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	109,4	110,2	110,2	110,8	111,8	+ 2,4	+ 2,2
Bekleidung	104,3	101,4	106,3	102,3	103,9	- 0,4	- 0,4
Bildungswesen	104,0	102,2	102,3	102,2	102,4	- 1,6	- 1,5
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä	102,5	102,5	103,2	103,3	103,7	+ 1,2	+ 1,2
Freizeit und Kultur	104,7	109,8	103,2	98,7	104,5	- 0,2	- 0,2
Gesundheitspflege	104,5	104,6	104,8	105,6	106,0	+ 1,5	+ 1,4
Nachrichtenübermittlung	95,8	95,7	95,8	95,8	95,5	- 0,3	- 0,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	107,0	107,6	107,6	110,0	111,6	+ 4,6	+ 4,3
Verkehr	107,5	107,0	106,7	106,4	103,7	- 3,8	- 3,5
Wohnung, Wasser, Energie	104,8	105,1	105,4	105,9	105,8	+ 1,0	+ 1,0

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

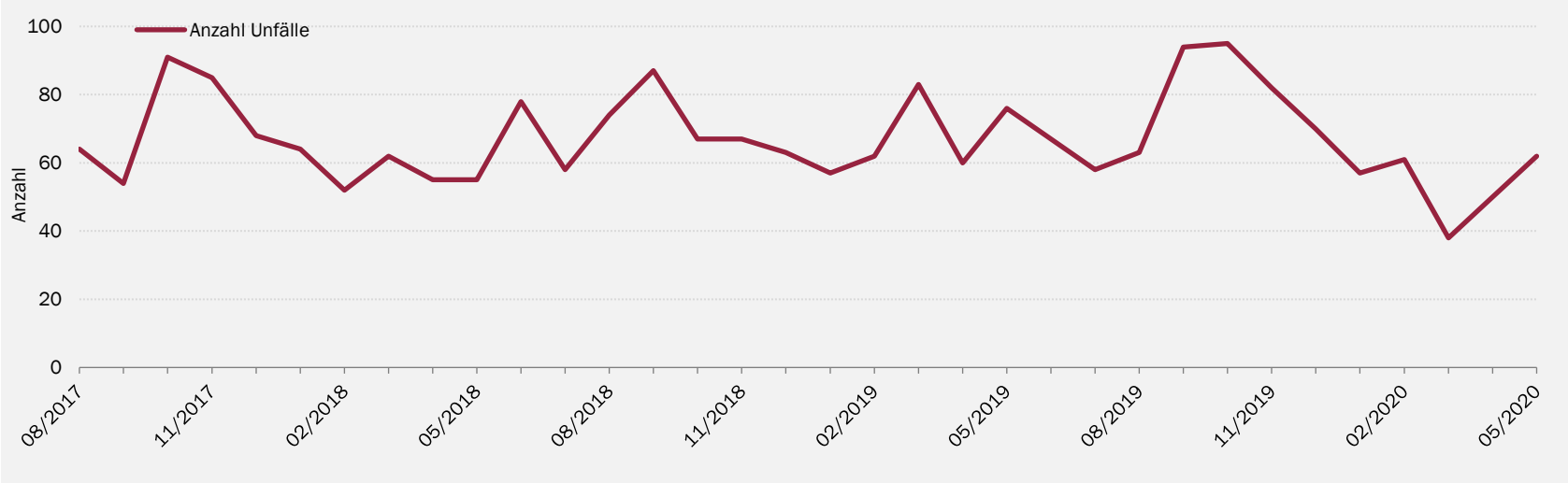
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle[15]												
insgesamt	203	100,0	215	100,0	247	100,0	156	100,0	...	...	*	*
davon												
mit Personenschaden	147	72,4	153	71,2	165	66,8	98	62,8	...	...	*	*
mit schwerem Sachschaden	48	23,6	50	23,3	69	27,9	50	32,1	...	...	*	*
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	8	3,9	12	5,6	13	5,3	8	5,1	...	...	*	*
Betroffene Personen												
insgesamt	181	100,0	195	100,0	209	100,0	123	100,0	...	...	*	*
davon												
Getötete	0	-	0	-	0	-	2	1,6	...	...	*	*
Schwerverletzte	16	8,8	20	10,3	20	9,6	10	8,1	...	...	*	*
Leichtverletzte	165	91,2	175	89,7	189	90,4	111	90,2	...	...	*	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen[15] mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	79.492	79.856	80.054	79.893	80.368	+ 876	+ 1,1
darunter							
Personenkraftwagen	62.503	62.853	63.162	63.030	63.362	+ 859	+ 1,4
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.877	2.290	1.820	1.506	1.177	- 700	- 37,3
darunter							
Personenkraftwagen	1.578	2.008	1.634	1.276	988	- 590	- 37,4

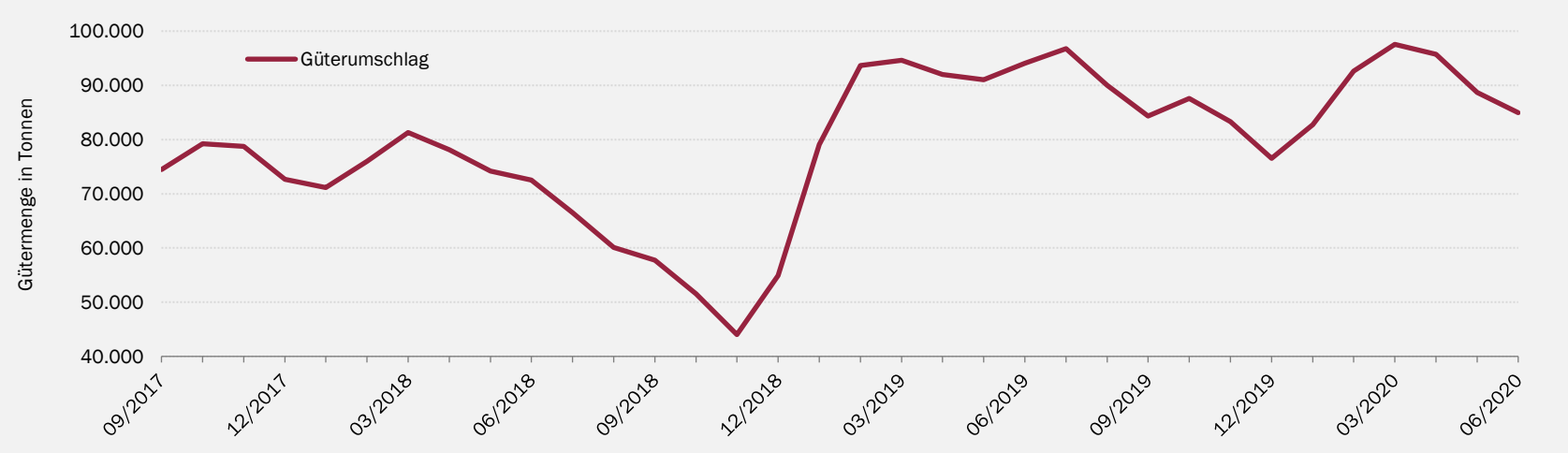
Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge	%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen						
insgesamt	271.709	272.111	244.083	281.056	265.062	- 2,4
davon						
Empfang	173.625	164.293	141.278	172.632	162.378	- 6,5
Versand	98.084	107.818	102.805	108.424	102.684	+ 4,7

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz



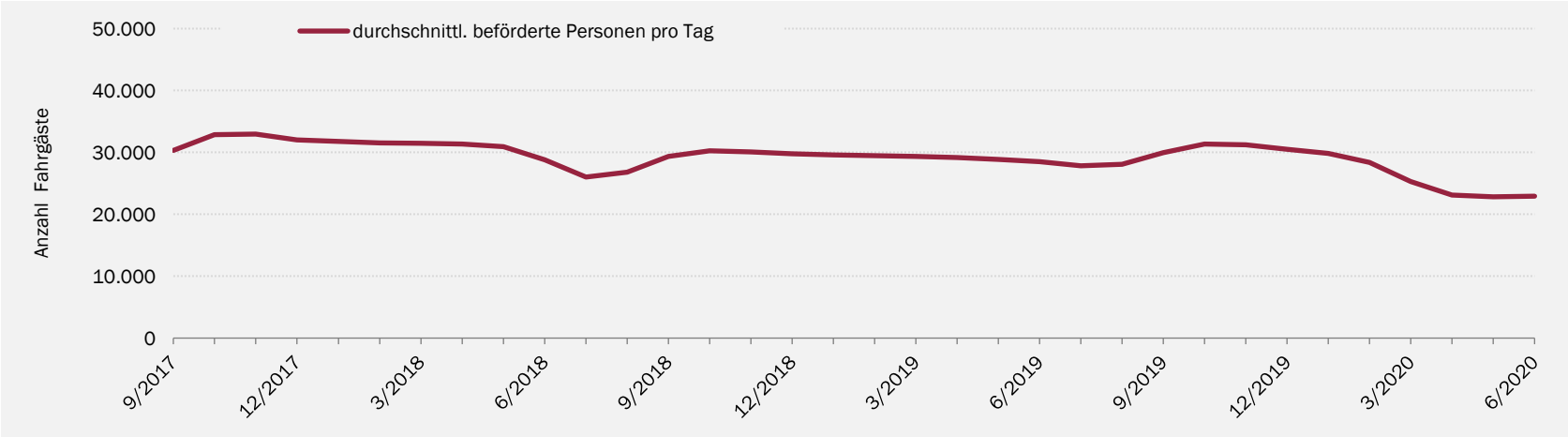
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
zurückgelegte Strecke in Kilometern							
insgesamt	808.299	828.717	787.504	745.215	708.701	- 150.582	- 9,4
Durchschnitt pro Tag	8.882	9.107	8.654	8.189	7.788	- 1.655	
beförderte Personen							
insgesamt	2.591.354	2.567.510	2.794.606	2.532.673	2.026.053	- 699.440	- 13,3
Durchschnitt pro Tag	28.476	28.214	30.710	27.832	22.264	- 7.686	
beförderte Personen pro Kilometer							
insgesamt	3,2	3,1	3,5	3,4	2,9	- 0,2	- 3,6

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (evm-Busse, gleitender Durchschnitt)



Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

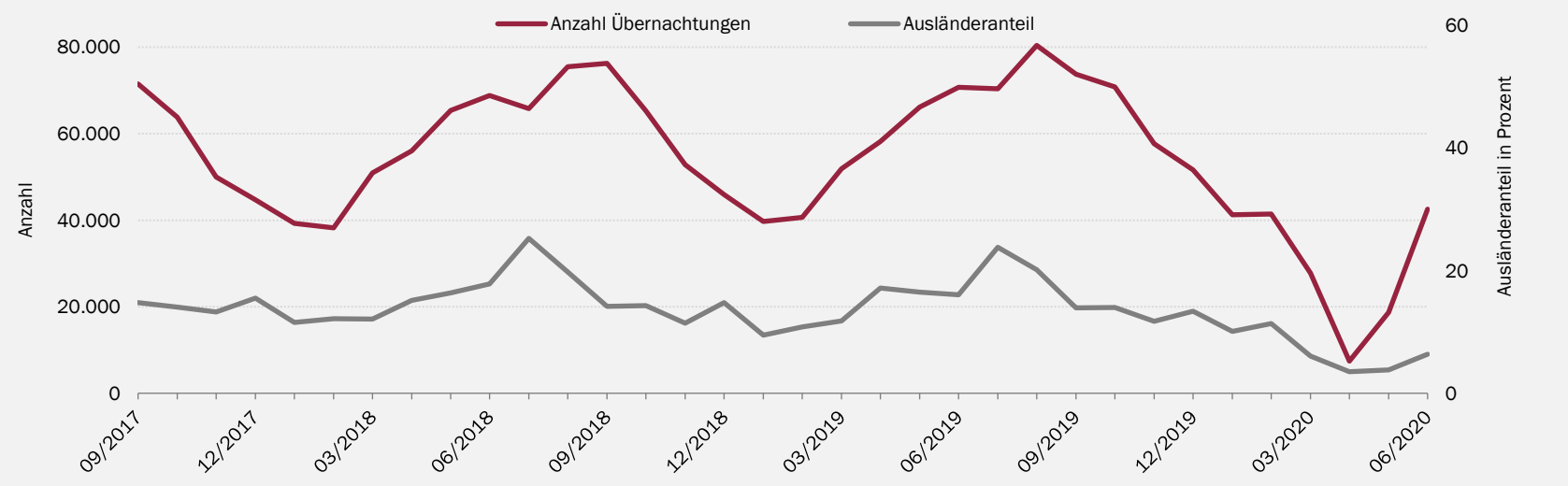
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	195.113	224.468	180.094	110.442	68.743	- 126.370	- 64,8
davon							
Deutsche	162.859	181.269	156.524	99.892	65.056	- 97.803	- 60,1
Ausländerinnen/Ausländer	32.254	43.199	23.570	10.550	3.687	- 28.567	- 88,6
Gäste							
insgesamt	103.221	120.730	93.613	52.280	32.239	- 70.982	- 68,8
davon							
Deutsche	85.618	95.677	80.672	46.163	30.091	- 55.527	- 64,9
Ausländerinnen/Ausländer	17.603	25.053	12.941	6.117	2.148	- 15.455	- 87,8
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,90	1,89	1,94	2,16	2,16	+ 0,26	+ 13,7
Ausländerinnen/Ausländer	1,83	1,72	1,82	1,72	1,72	- 0,12	- 6,3
durchschn. Bettenauslastung	51,7 %	59,1 %	47,9 %	29,9 %	20,5 %	- 31,2	*

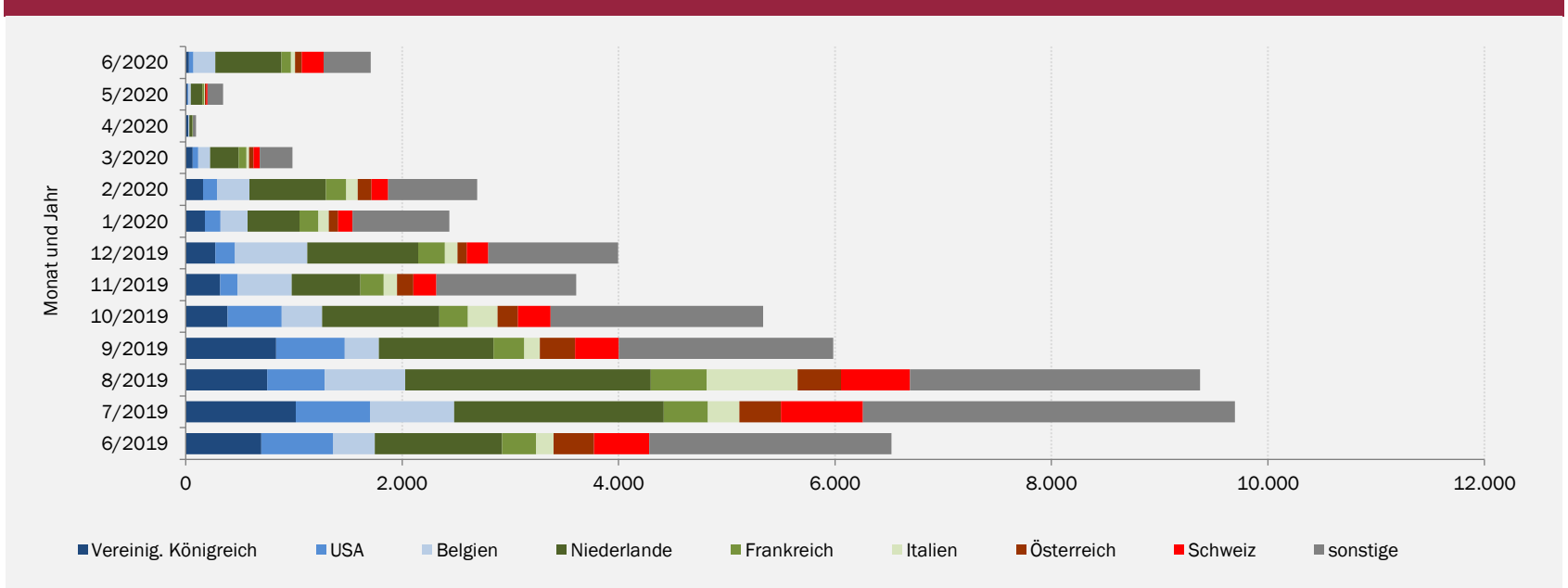
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucherinnen und Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	61.139	45.521	40.003	33.390	1.647	- 59.492	- 97,3
Hallenbäder							
Beatusbad	30.938	18.618	34.146	29.042	1.647	- 29.291	- 94,7
Karthause	4.912	2.324	5.857	4.348	-	- 4.912	*
Freibäder							
Oberwerth	25.289	24.579	-	-	-	- 25.289	*

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucherinnen und Besucher der Museen

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucherinnen und Besucher des Ludwig Museums							
insgesamt	5.107	4.425	5.589	3.221	722	- 4.385	- 85,9
darunter							
voller Eintrittspreis	1.358	844	1.946	1.088	201	- 1.157	- 85,2
ermäßigter Eintrittspreis	1.267	714	1.245	845	258	- 1.009	- 79,6
Kinder, Schüler und Gruppen	1.299	349	1.329	565	51	- 1.248	- 96,1
Besucherinnen und Besucher des Mittelrhein Museums							
insgesamt	2.530	5.094	1.734	1.841	422	- 2.108	- 83,3
Besucherinnen und Besucher des Romanticums im Forum Confluentes							
insgesamt	3.783	4.381	4.827	2.234	756	- 3.027	- 80,0

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucherinnen/Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth							
Veranstaltungen	127	150	85	70	213	+ 86	+ 67,7
Besucherinnen und Besucher	21.371	14.891	7.862	2.707	1.372	- 19.999	- 93,6

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende							
insgesamt	.	.	234.638	.	.	*	*
Entleihungen							
insgesamt	205.788	212.226	200.943	184.996	113.470	- 92.318	- 44,9
Besucherinnen und Besucher							
insgesamt	110.875	113.186	115.127	94.921	36.559	- 74.316	- 67,0

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	302	248	305	306	311	+ 9	+ 3,0
davon							
in Wahlgrab	55	39	44	42	54	- 1	- 1,8
in Reihengrab	15	11	19	17	19	+ 4	+ 26,7
in Urnenwahlgrab	108	95	95	107	107	- 1	- 0,9
in Urnenreihengrab	124	103	147	140	131	+ 7	+ 5,6
Umbettungen							
insgesamt	6	3	5	8	1	- 5	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal[16]							
insgesamt	2.272	2.282	2.295	2.307	2.288	+ 16	+ 0,7
davon							
Beamte	423	434	427	422	417	- 6	- 1,4
Beschäftigte	1.849	1.848	1.868	1.885	1.871	+ 22	+ 1,2
Auszubildende und Anwärterinnen/Anwärter							
insgesamt	83	93	88	85	84	+ 1	+ 1,2
davon							
Beamte	35	39	38	39	39	+ 4	+ 11,4
Beschäftigte	48	54	50	46	45	- 3	- 6,3

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q II 2019		Q III 2019		Q IV 2019		Q I 2020		Q II 2020		Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	52.085	100,0	59.616	100,0	77.479	100,0	29.552	100,0	49.624	100,0	- 2.461	- 4,7
darunter												
Grundsteuer (A + B)	4.899	9,4	6.057	10,2	4.706	6,1	4.661	15,8	5.126	10,3	+ 227	+ 4,6
Gewerbesteuer	25.911	49,7	31.064	52,1	31.740	41,0	22.703	76,8	21.682	43,7	- 4.229	- 16,3
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	13.524	26,0	14.411	24,2	26.953	34,8	1.061	3,6	14.601	29,4	+ 1.077	+ 8,0
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	4.642	8,9	4.628	7,8	9.563	12,3	94	0,3	4.673	9,4	+ 31	+ 0,7
Sonst. Gemeindesteuern	1.484	2,8	1.745	2,9	1.484	1,9	651	2,2	2.211	4,5	+ 727	+ 49,0
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	37.598	100,0	40.194	100,0	37.995	100,0	41.201	100,0	40.212	100,0	+ 2.614	+ 7,0
darunter												
Leistungen nach SGB II	6.030	16,0	6.045	15,0	5.772	15,2	6.082	14,8	6.362	15,8	+ 332	+ 5,5
Leistungen nach SGB XII	16.088	42,8	16.468	41,0	14.622	38,5	10.448	25,4	8.307	20,7	- 7.782	- 48,4
Leistungen nach SGB VIII	5.028	13,4	5.556	13,8	5.548	14,6	13.301	32,3	14.369	35,7	+ 9.342	+ 185,8
Personalkosten												
insgesamt	25.512	100,0	25.754	100,0	29.651	100,0	26.242	100,0	25.455	100,0	- 57	- 0,2
davon												
aktives Personal	23.326	91,4	23.582	91,6	27.443	92,6	23.636	90,1	23.024	90,5	- 303	- 1,3
Versorgungsleistungen	2.186	8,6	2.172	8,4	2.207	7,4	2.605	9,9	2.431	9,5	+ 245	+ 11,2
Auszahl. Investition												
insgesamt	7.339		7.239		7.829		8.248		5.926		- 1.412	- 19,2
Schulden[12]												
insgesamt	411.600		425.690		402.880		421.150		422.540		+ 10.940	+ 2,7
Nettoneuverschuldung	+ 220		+ 14.090		- 22.810		+ 18.270		+ 1.390			

Datenquelle: Kämmerei und Steueramt, Stadt Koblenz

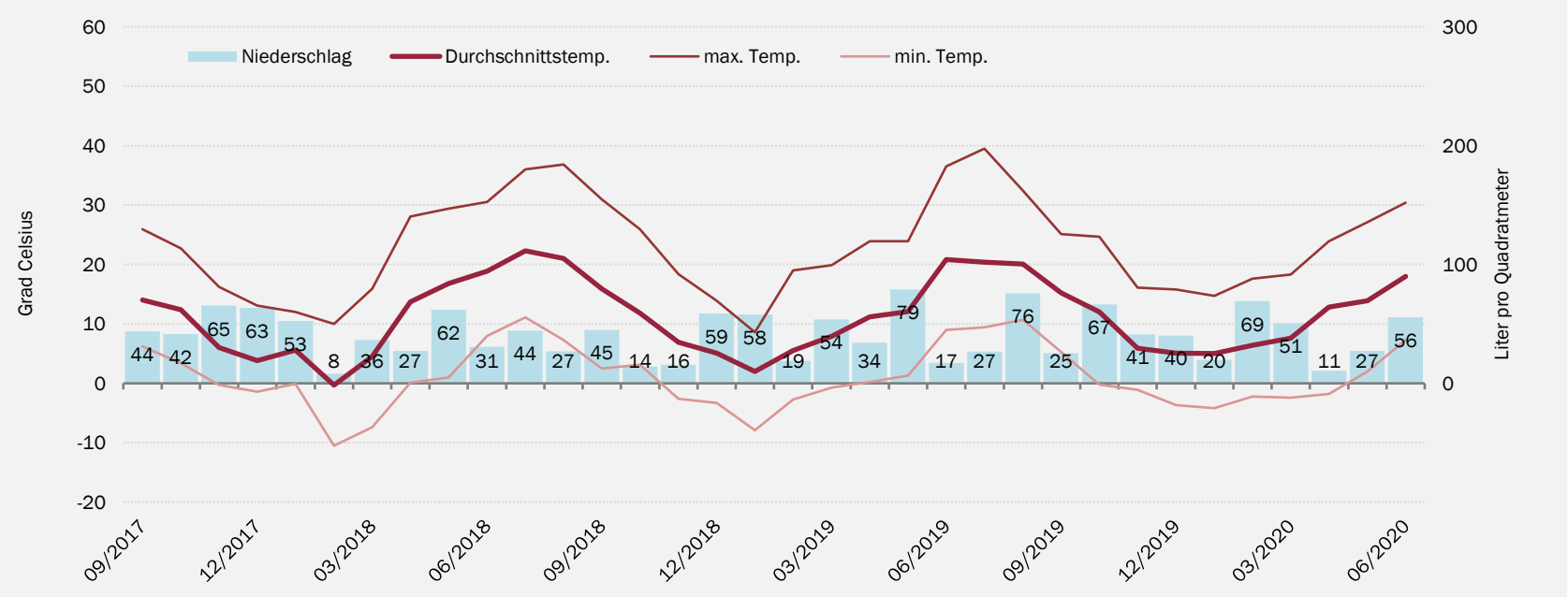
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020	Vorjahresvergleich Q II 2019	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	14,7	18,6	7,7	6,3	14,9	+ 0,2	*
durchschn. Tagestiefsttemp.	3,5	8,5	-1,7	-2,9	2,5	- 1,0	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	28,1	32,3	18,9	16,9	27,1	- 1,0	*
Niederschlag in l/m³							
Niederschlagsmenge	130,5	127,8	147,8	139,5	93,8	- 36,7	- 28,1
Tage mit Niederschlag	35	37	50	45	25	- 10,0	- 28,6
Anzahl der Frosttage	-	-	12	12	2	+ 2	*
Summe der Sonnenstunden	236,7	222,3	66,0	108,0	267,7	+ 31,0	+ 13,1

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring[a] und Hohenfelder Straße[b]

Merkmal	Q II 2019	Q III 2019	Q IV 2019	Q I 2020	Q II 2020
Luftschadstoffe[c]					
Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort[a])					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,19	0,18	0,32	0,23	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Stickstoffdioxid NO2 (Messstandort[b])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	38,0	34,3	39,0	33,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
Ozon O3 (Messstandort[a])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	56,3	47,0	21,3	38,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	6	-	-	-	...
Feinstaub PM10 (Messstandort[b])					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	17,3	15,7	16,7	16,0	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	1	-	-	2	...

[c] Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

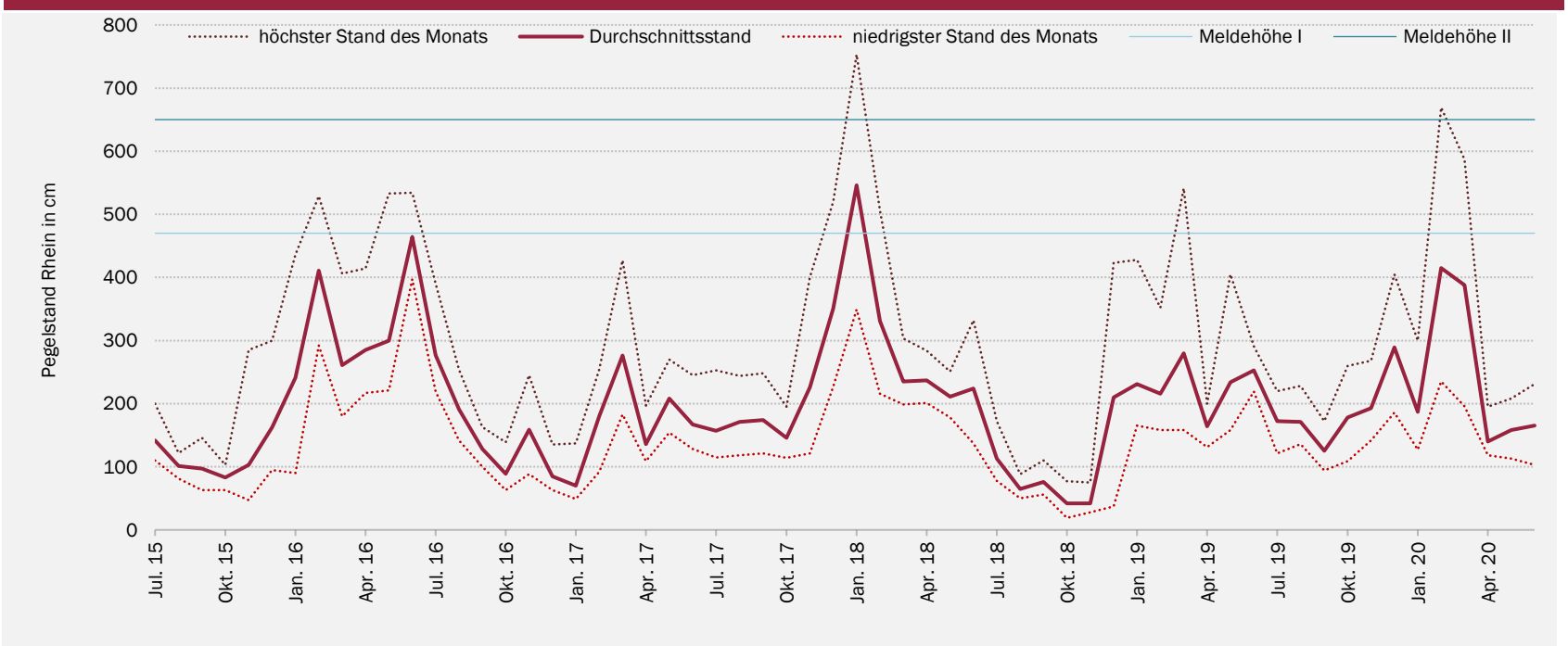
Grenzwert NO2: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O3: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM10: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein



Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung			Bevölkerung mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt-wohnsitz	mit Neben-wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländerinnen/ Ausländer	
				Männer	Frauen			
	Anzahl			Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil								
Altstadt	5.582	122	5.704	2.894	2.688	48,2	1244	22,3
Mitte	3.912	92	4.004	1.959	1.953	49,9	548	14,0
Süd	7.226	137	7.363	3.593	3.633	50,3	992	13,7
Oberwerth	1.585	40	1.625	755	830	52,4	62	3,9
Karthause Nord	3.274	71	3.345	1.687	1.587	48,5	362	11,1
Karthäuserhofgelände	2.182	49	2.231	973	1.209	55,4	102	4,7
Karthause Flugfeld	5.801	92	5.893	2.810	2.991	51,6	965	16,6
Goldgrube	4.657	86	4.743	2.193	2.464	52,9	741	15,9
Rauental	5.061	97	5.158	2.368	2.693	53,2	890	17,6
Moselweiß	3.293	75	3.368	1.616	1.677	50,9	408	12,4
Stolzenfels	398	4	402	196	202	50,8	68	17,1
Lay	1.763	31	1.794	862	901	51,1	121	6,9
Lützel	8.399	89	8.488	4.273	4.126	49,1	2278	27,1
Metternich	10.247	235	10.482	4.941	5.306	51,8	1150	11,2
Neuendorf	5.872	58	5.930	2.997	2.875	49,0	1692	28,8
Wallersheim	3.390	38	3.428	1.620	1.770	52,2	472	13,9
Kesselheim	2.618	26	2.644	1.329	1.289	49,2	376	14,4
Güls	6.084	118	6.202	2.966	3.118	51,2	499	8,2
Rübenach	5.204	70	5.274	2.625	2.579	49,6	596	11,5
Bubenheim	1.361	41	1.402	692	669	49,2	117	8,6
Ehrenbreitstein	2.085	40	2.125	1.066	1.019	48,9	402	19,3
Niederberg	3.070	42	3.112	1.508	1.562	50,9	431	14,0
Asterstein	2.964	56	3.020	1.430	1.534	51,8	215	7,3
Pfaffendorf	2.925	79	3.004	1.418	1.507	51,5	335	11,5
Pfaffendorfer Höhe	3.010	52	3.062	1.493	1.517	50,4	368	12,2
Horchheim	3.220	63	3.283	1.602	1.618	50,2	282	8,8
Horchheimer Höhe	2.024	41	2.065	973	1.051	51,9	138	6,8
Arzheim	2.098	34	2.132	1.001	1.097	52,3	75	3,6
Arenberg	2.839	38	2.877	1.303	1.536	54,1	194	6,8
Immendorf	1.329	29	1.358	654	675	50,8	47	3,5
Koblenz	113.473	2.045	115.518	55.797	57.676	50,8	16.170	14,3

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend-quotient[7]	Alten-quotient[1]	Greying-Index[4]
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	546	2.640	1.234	793	369	13,3	22,8	46,5
Mitte	465	1.778	893	599	177	16,3	20,6	29,5
Süd	1.001	2.765	1.727	1.187	546	20,7	28,4	46,0
Oberwerth	303	323	474	376	109	33,0	39,7	29,0
Karthause Nord	490	938	870	734	242	24,4	38,4	33,0
Karthäuserhofgelände	353	430	553	443	403	32,2	66,9	91,0
Karthause Flugfeld	1.245	1.435	1.308	1.268	545	40,6	48,5	43,0
Goldgrube	673	1.441	1.078	1.036	429	23,8	40,9	41,4
Rauental	754	1.579	1.227	1.049	452	24,3	39,1	43,1
Moselweiß	479	1.127	791	693	203	22,5	32,3	29,3
Stolzenfels	60	72	103	118	45	29,6	66,5	38,1
Lay	277	427	442	476	141	27,2	46,1	29,6
Lützel	1.519	3.033	1.960	1.386	501	28,0	26,6	36,1
Metternich	1.398	3.588	2.326	2.129	806	21,3	34,9	37,9
Neuendorf	1.465	1.689	1.438	1.016	264	42,3	27,1	26,0
Wallersheim	607	824	940	749	270	30,2	38,3	36,0
Kesselheim	454	686	747	572	159	28,1	34,2	27,8
Güls	996	1.625	1.621	1.387	455	26,9	37,4	32,8
Rübenach	941	1.531	1.396	1.002	334	29,1	32,0	33,3
Bubenheim	221	338	381	351	70	26,5	36,9	19,9
Ehrenbreitstein	338	713	572	370	92	24,2	24,9	24,9
Niederberg	592	892	790	604	192	31,4	31,5	31,8
Asterstein	623	564	800	705	272	40,4	51,7	38,6
Pfaffendorf	440	842	797	623	223	24,0	35,8	35,8
Pfaffendorfer Höhe	696	735	822	564	193	39,8	32,3	34,2
Horchheim	475	775	877	747	346	25,3	45,9	46,3
Horchheimer Höhe	268	484	559	532	181	22,1	45,1	34,0
Arzheim	375	453	577	543	150	31,5	44,5	27,6
Arenberg	570	534	773	627	335	38,2	52,1	53,4
Immendorf	243	271	356	362	97	33,2	48,2	26,8
Koblenz	18.867	34.532	28.432	23.041	8.601	27,0	35,3	37,3

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Bevölkerung nach Migrationshintergrund[9]			Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrations-hintergrund[9]		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl		%	% (bezogen auf Bev. mit Migrationshinterg. insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.422	2.160	38,7	9,3	6,5	4,6	6,9	72,7
Mitte	2.775	1.137	29,1	12,2	9,0	5,2	5,6	68,0
Süd	5.196	2.030	28,1	19,7	8,6	4,0	7,3	60,4
Oberwerth	1.379	206	13,0	12,1	16,5	6,8	2,4	62,1
Karthause Nord	2.448	826	25,2	19,9	10,8	3,0	5,8	60,5
Karthäuserhofgelände	1.767	415	19,0	25,8	17,1	3,4	2,4	51,3
Karthause Flugfeld	2.801	3.000	51,7	45,9	12,0	3,4	5,7	32,9
Goldgrube	2.771	1.886	40,5	30,8	8,6	3,9	4,7	52,1
Rauental	2.978	2.083	41,2	32,6	8,1	3,8	4,9	50,6
Moselweiß	2.445	848	25,8	17,6	8,1	6,7	8,7	58,8
Stolzenfels	292	106	26,6	18,9	6,6	0,9	11,3	62,3
Lay	1.474	289	16,4	18,0	13,5	2,1	3,8	62,6
Lützel	4.195	4.204	50,1	20,6	8,3	11,2	7,1	52,8
Metternich	7.555	2.692	26,3	16,4	12,6	7,7	6,8	56,5
Neuendorf	2.469	3.403	58,0	19,8	6,5	16,2	7,7	49,9
Wallersheim	1.904	1.486	43,8	20,7	24,8	18,7	2,6	33,2
Kesselheim	1.693	925	35,3	16,1	16,0	18,7	5,3	43,9
Güls	5.009	1.075	17,7	12,7	12,9	5,9	7,8	60,7
Rübenach	3.961	1.243	23,9	15,0	9,6	5,1	5,9	64,4
Bubenheim	1.021	340	25,0	22,1	27,4	2,4	0,6	47,6
Ehrenbreitstein	1.397	688	33,0	13,4	11,8	3,8	12,9	58,1
Niederberg	2.198	872	28,4	19,5	10,9	6,1	10,8	52,8
Asterstein	2.275	689	23,2	29,6	13,4	3,8	3,8	49,5
Pfaffendorf	2.146	779	26,6	17,8	10,5	5,5	4,6	61,5
Pfaffendorfer Höhe	2.127	883	29,3	29,1	12,3	3,1	11,3	44,2
Horchheim	2.562	658	20,4	14,3	18,7	5,2	7,6	54,3
Horchheimer Höhe	1.372	652	32,2	59,0	13,3	0,9	1,5	25,2
Arzheim	1.862	236	11,2	14,8	15,7	3,4	5,5	60,6
Arenberg	2.341	498	17,5	18,7	16,3	3,8	6,0	55,2
Immendorf	1.164	165	12,4	13,9	14,5	3,6	10,9	57,0
Koblenz	76.999	36.474	32,1	22,5	11,0	7,3	6,4	52,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte[11]								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Senioren-haushalte[13]	
	Anzahl	%				Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.720	69,8	20,9	5,2	4,1	292	7,8	187	5,0
Mitte	2.520	64,2	24,1	6,5	5,2	261	10,4	166	6,6
Süd	4.309	62,8	23,3	7,4	6,6	558	12,9	281	6,5
Oberwerth	813	45,6	29,2	13,7	11,6	162	19,9	104	12,8
Karthause Nord	1.683	48,1	30,7	10,2	11,0	261	15,5	247	14,7
Karthäuserhofgelände	987	47,2	27,4	12,2	13,3	189	19,1	145	14,7
Karthause Flugfeld	2.566	35,4	34,3	14,0	16,3	624	24,3	483	18,8
Goldgrube	2.741	59,3	26,1	7,4	7,2	360	13,1	268	9,8
Rauental	2.838	57,6	26,8	8,5	7,1	402	14,2	264	9,3
Moselweiß	1.832	53,7	28,9	8,6	8,8	257	14,0	215	11,7
Stolzenfels	210	46,7	34,3	11,9	7,1	26	12,4	42	20,0
Lay	875	38,9	35,0	13,6	12,6	160	18,3	163	18,6
Lützel	4.521	54,7	25,2	10,0	10,1	774	17,1	327	7,2
Metternich	5.819	56,0	27,3	8,8	7,9	736	12,6	674	11,6
Neuendorf	2.704	42,3	27,7	12,4	17,6	646	23,9	289	10,7
Wallersheim	1.623	40,3	34,0	13,2	12,5	321	19,8	227	14,0
Kesselheim	1.330	44,1	31,9	12,3	11,8	237	17,8	186	14,0
Güls	3.137	46,8	30,6	11,5	11,1	530	16,9	450	14,3
Rübenach	2.662	44,9	30,9	12,1	12,1	503	18,9	325	12,2
Bubenheim	699	41,5	35,8	10,4	12,3	123	17,6	116	16,6
Ehrenbreitstein	1.187	56,4	25,4	8,5	9,8	178	15,0	88	7,4
Niederberg	1.507	43,3	29,9	12,9	13,9	316	21,0	193	12,8
Asterstein	1.375	38,3	33,1	12,7	15,9	308	22,4	234	17,0
Pfaffendorf	1.659	53,2	28,9	9,0	8,9	247	14,9	191	11,5
Pfaffendorfer Höhe	1.378	36,3	31,6	15,2	16,9	351	25,5	180	13,1
Horchheim	1.665	48,8	29,2	12,3	9,7	267	16,0	214	12,9
Horchheimer Höhe	1.157	50,0	33,4	8,3	8,2	165	14,3	181	15,6
Arzheim	1.044	38,6	35,4	13,7	12,3	198	19,0	181	17,3
Arenberg	1.242	38,6	33,3	12,2	15,8	275	22,1	211	17,0
Immendorf	639	37,1	32,6	15,8	14,6	132	20,7	126	19,7
Koblenz	60.442	51,2	28,4	10,2	10,2	9.859	16,3	6.958	11,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen-wande-rung	innerstädt. Umzüge	Ge-burten	Sterbe-fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	131	133	128	169	302	+ 3	- 36	9	13	- 4
Mitte	78	69	69	84	153	+ 9	- 15	15	6	+ 9
Süd	126	129	129	174	303	- 3	- 45	17	20	- 3
Oberwerth	12	27	8	17	44	+ 4	+ 10	3	1	+ 2
Karthause Nord	39	48	38	33	81	+ 1	+ 15	7	7	-
Karthäuserhofgelände	11	41	15	26	67	- 4	+ 15	6	17	- 11
Karthause Flugfeld	46	61	42	65	126	+ 4	- 4	11	19	- 8
Goldgrube	43	62	56	67	129	- 13	- 5	12	13	- 1
Rauental	60	70	74	74	144	- 14	- 4	4	12	- 8
Moselweiß	48	71	37	66	137	+ 11	+ 5	5	4	+ 1
Stolzenfels	9	5	2	3	8	+ 7	+ 2	-	1	- 1
Lay	10	27	11	18	45	- 1	+ 9	1	4	- 3
Lützel	143	164	149	163	327	- 6	+ 1	15	26	- 11
Metternich	183	168	178	149	317	+ 5	+ 19	20	28	- 8
Neuendorf	49	65	65	105	170	- 16	- 40	15	12	+ 3
Wallersheim	33	47	38	30	77	- 5	+ 17	6	16	- 10
Kesselheim	31	26	33	13	39	- 2	+ 13	9	8	+ 1
Güls	70	75	73	86	161	- 3	- 11	14	16	- 2
Rübenach	73	101	80	70	171	- 7	+ 31	15	17	- 2
Bubenheim	9	18	17	18	36	- 8	-	1	1	-
Ehrenbreitstein	30	29	22	25	54	+ 8	+ 4	3	2	+ 1
Niederberg	50	55	42	42	97	+ 8	+ 13	8	5	+ 3
Asterstein	18	50	20	39	89	- 2	+ 11	6	12	- 6
Pfaffendorf	53	32	42	40	72	+ 11	- 8	4	5	- 1
Pfaffendorfer Höhe	31	26	30	37	63	+ 1	- 11	10	1	+ 9
Horchheim	36	41	35	33	74	+ 1	+ 8	7	17	- 10
Horchheimer Höhe	15	23	26	22	45	- 11	+ 1	6	2	+ 4
Arzheim	15	25	17	18	43	- 2	+ 7	3	5	- 2
Arenberg	40	32	18	32	64	+ 22	-	8	18	- 10
Immendorf	7	12	9	14	26	- 2	- 2	6	2	+ 4
Koblenz	1.499	1.732	1.503	1.732	3.464	- 4	-	246	310	- 64

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten[3]				
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter			
						deutsch	ausländisch	männlich	weiblich
	Anzahl			%	%				
Stadtteil									
Altstadt	348	124	224	64,4	8,2	6,6	13,4	10,0	6,2
Mitte	127	61	66	52,0	4,3	3,4	9,4	5,4	3,2
Süd/Stolzenfels*	307	111	196	63,8	5,9	4,9	10,9	3,6	4,9
Oberwerth	20	10	10	50	2,0	1,7	9,3	2,4	1,7
Karthause Nord	98	39	59	60,2	4,9	4,1	9,9	5,7	4,1
Karthäuserhofgelände	27	13	14	51,9	2,3	1,8	8,6	2,8	1,7
Karthause Flugfeld	192	74	118	61,5	6,1	4,6	11,4	6,7	5,4
Goldgrube	211	68	143	67,8	7,2	5,7	14,3	7,4	7,0
Rauental	234	79	155	66,2	7,4	5,6	15,1	8,2	6,6
Moselweiß	97	40	57	58,8	4,5	3,3	11,2	4,8	4,2
Lay	34	22	12	35	3,2	2,3	13,3	2,8	3,6
Lützel	613	185	428	69,8	10,6	8,2	16,8	11,5	9,6
Metternich	309	136	173	56,0	4,6	3,7	10,9	5,6	3,6
Neuendorf	477	136	341	71,5	12,4	9,3	20,4	13,1	11,6
Wallersheim	133	58	75	56,4	6,1	4,8	13,8	6,9	5,4
Kesselheim	90	39	51	56,7	5,2	4,5	8,8	6,7	3,6
Güls	135	54	81	60,0	3,5	2,5	12,4	4,6	2,3
Rübenach	148	65	83	56,1	4,3	3,6	9,0	4,9	3,7
Bubenheim	16	.	.	.	1,8	1,5	4,3	2,1	1,4
Ehrenbreitstein	148	43	105	70,9	10,1	8,5	16,7	11,5	8,6
Niederberg	135	53	82	60,7	6,8	4,7	18,4	7,5	6,1
Asterstein	99	32	67	67,7	5,8	5,0	13,9	6,6	5,0
Pfaffendorf	106	35	71	67,0	5,6	4,2	14,3	6,0	5,2
Pfaffendorfer Höhe	127	61	66	52,0	6,6	4,9	18,8	7,5	5,9
Horchheim	122	40	82	67,2	6,1	4,9	16,3	7,1	4,9
Horchheimer Höhe	53	35	18	34,0	4,2	3,8	9,3	5,4	3,0
Arzheim	34	20	14	41,2	2,6	2,1	15,1	2,6	2,7
Arenberg	60	27	33	55,0	3,7	3,0	11,5	4,0	3,4
Immendorf	17	13	4	23,5	2,1	1,8	10,7	2,5	1,7
Koblenz	4.520	1.681	2.839	62,8	6,2	4,7	13,8	7,0	5,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.03.2020

Merkmal	Empfängerinnen und Empfänger			Betroffenheitsquoten[3] nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	705	606	99	29,9	12,3	9,6	13,1
Mitte	198	160	38	8,6	5,1	3,1	5,1
Süd/Stolzenfels*	679	565	114	18,2	9,1	5,2	9,3
Oberwerth	21	12	9	-	1,7	1,1	1,3
Karthause Nord	165	134	31	7,5	6,0	2,3	5,3
Karthäuserhofgelände	36	29	7	1,5	2,4	0,9	1,9
Karthause Flugfeld	681	575	106	23,9	11,8	5,7	12,3
Goldgrube	758	481	277	25,0	13,5	21,6	16,8
Rauental	721	503	218	26,2	12,6	17,4	15,2
Moselweiß	250	194	56	15,1	7,6	4,7	7,8
Lay	61	49	12	7,8	3,3	0,6	3,5
Lützel	1.763	1.460	303	40,9	18,9	0,6	21,6
Metternich	650	552	98	13,4	6,7	9,3	6,6
Neuendorf	1.580	1.374	206	43,0	25,1	6,7	26,9
Wallersheim	372	313	59	21,3	11,0	21,7	11,3
Kesselheim	192	159	33	10,9	7,6	7,3	7,3
Güls	312	274	38	7,7	6,0	1,9	5,3
Rübenach	320	296	24	10,8	6,5	1,8	6,1
Bubenheim	37	31	6	4,2	3,1	5,2	2,7
Ehrenbreitstein	361	317	44	32,4	17,1	0,6	17,5
Niederberg	329	293	36	22,9	10,5	4,6	10,9
Asterstein	288	245	43	18,0	10,3	2,7	9,9
Pfaffendorf	220	188	32	12,5	8,2	4,5	7,6
Pfaffendorfer Höhe	347	303	44	23,8	10,2	3,4	11,6
Horchheim	272	215	57	13,7	9,9	4,6	8,9
Horchheimer Höhe	103	67	36	7,5	4,9	5,3	5,1
Arzheim	50	44	6	5,4	2,5	4,7	2,4
Arenberg	103	82	21	5,1	4,3	0,5	4,0
Immendorf	28	24	4	3,4	2,4	4,0	2,1
Koblenz	11.622	9.562	2.060	19,8	10,1	6,3	10,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von [1] bis [16] gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

[1] Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

[2] Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

[3] Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung. Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

[4] Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Seniorinnen und Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

[5] Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter: http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html

[6] Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

[7] Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

[8] Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerberinnen und -bewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerberinnen und -bewerber in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution

»Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

[9] Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

[10] Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wanderungsvorgänge in einem Quartal bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

[11] Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studierendenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

[12] Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

[13] Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

[14] Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4.Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
  - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
  - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
  - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
  - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
  - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

[15] Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

[16] Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärterinnen und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.